



**Beilage:** Amtsblatt für das Amt Peitz/Amtske łopjeno za amt Picnjo mit seinen Gemeinden Drachhausen, Drehnow, Heinersbrück, Jänschwalde, Tauer, Teichland, Turnow-Preilack und der Stadt Peitz **5. Jahrgang · Nr. 7 · Amt Peitz, 21.05.2014**

## Großes Kinderfest des Amtes Peitz



### 8. Tage der Luftfahrt und des historischen Motorsports

31.05. bis 01.06.2014

auf dem Flugplatz Cottbus Dewitz

An beiden Tagen von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Rundflüge, Flugzeug und Hubschrauber, Segelflug und Tandem-Fallschirmspringen, Flugzeuge AN-2, Stampe und Bundeswehr, Straßenwacht und Spielstraße für Kinder, Motorsport mit historischen Fahrzeugen, Volkswagenfest mit Autohaus Schulze

und

#### Kinderfest am 1. Juni

**Spiel, Spaß und gute Laune - feiert mit!**  
**11 - 17 Uhr auf dem Flugplatzgelände**

Josy's Spielshow, King Kongs Coco Jumper, Hindernisbahn Seaworld FunRun, Verkehrswacht mit Verkehrsgarten, Aktiv-Spielangebote im Großformat, Tombola mit vielen Preisen Bastelstraße, Kinderschminken, Bücherflohmarkt, Kindereisenbahn, Kinder-Quad und Segway fahren ....

**Showbühne:** ganztägig Livemusik und Moderation

**14 Uhr Kindertheater Pampelmuse** aus Potsdam:

„Bin kein Angsthase, keine Pfeffernase!“

Ein Lieder-Spiele-Programm für Groß & Klein

Alle Kinder haben freien Eintritt!

**Für die Eltern:**

Demonstrationsflüge, Tandemsprünge, Demoläufe des Motorsports, Trainingsflüge der Modellflugsportler, Fahrzeugausstellung ...

### Die Holländermühle Turnow lädt ein



Zum Erhalt der Mühle wird derzeit der Fuß trockengelegt und das Mauerwerk saniert.

#### Mühlenfest am Pfingstwochenende am 8. und 9. Juni ab 10 Uhr

Anlässlich des „Deutschen Mühlentages“ findet ein **Mühlenfest** in Turnow, Ausbau Windmühle 5, statt.

Kleine Überraschungen zur Unterhaltung und für den Gaumen werden die Gäste erfreuen.

Die Mühle ist an beiden Tagen für die Besucher zur Besichtigung geöffnet.

Mit zünftiger Blasmusik wird die Kapelle „nAund“ für gute Unterhaltung und Stimmung sorgen.

**Am Pfingstmontag um 15 Uhr** wird es einen besonderen Höhepunkt geben. Der Mühlenverein Holländermühle Turnow e. V. hat für die Kinder eine Überraschung vorbereitet.

In der Mühle wird der Turnower Dr. Klaus Lange am Montag sein neuestes Buch vorstellen und zwischen den Führungen über regionale Bräuche und Sagen berichten.

Außerdem können die Besucher an einem Mühlenquizz für Jung und Alt teilnehmen, für die Kleinen wird es auch Kinderschminken geben.

#### Donnerstag, 29. Mai

**ab 10 Uhr Männertagsparty** an der Mühle mit zwei Kapellen, die für Stimmung sorgen. Für das allgemeine Wohl ist bestens gesorgt.

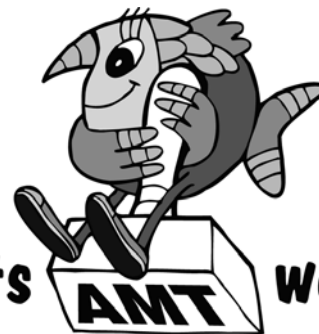
## Redaktioneller Teil

### In dieser Ausgabe

Informationen aus dem Amt	Seite 3
Stellenausschreibung	Seite 3
Spannung vor der Kommunalwahl	Seite 3
Information der GeWAP	Seite 4
Müllentsorgung	Seite 4
Ein Name für den Hafen Teichland	Seite 5
Maibaumstellen in den Gemeinden	Seite 6
Baugeschehen in der Stadt Peitz	Seite 7
Ostererlebnisse in Museen	Seite 8
Mühlentag in Turnow	Seite 8
Zum Tag des offenen Ateliers	Seite 9
Jazzwerkstatt Peitz - Programm	Seite 9
SpreewaldRock-Festival in Drachhausen	Seite 9
Buchtipp der Amtsbibliothek	Seite 10
95. Chorjubiläum in Tauer	Seite 11
Malereipleinair in Ilowa	Seite 11
Veranstaltungstipps	Seite 11
Kurse der Sprachschule	Seite 12
Osterzeit in den Kitas	Seite 13
Kita Sonnenschein wurde 38 Jahre	Seite 15
Feriennachlese des Cari-Treffs Peitz	Seite 15
Aktuelles vom WERG e. V. Peitz	Seite 16
Wirtschafts- und ILB-Beratungen	Seite 16
Unternehmerstammtisch	Seite 16
Sprechstunden sozialer Dienste in Peitz	Seite 17
Angelkartenverkauf wird eingestellt	Seite 18
Ortsverein Turnow-Preilack gegründet	Seite 18
140 Jahre FFw Peitz	Seite 18
Ostern in der Fremde - Tischtennis	Seite 20
Peitzer Osterturnen TSV	Seite 20
Erlebnis Obstanbaugebiet Werder	Seite 20
Bezirksmeisterschaft Turnen 2014	Seite 21
Erfolgreiches Wochenende für Judoclub	Seite 21
Fußball im Amt Peitz	Seite 22
Senioren Ausflug in die Niederlausitz	Seite 23
Einladung zum 14. Seniorentag	Seite 23
Veranstaltungen für Senioren	Seite 24
Das Amt und der Seniorenbeirat gratulieren	Seite 24
Kirchliche Nachrichten	Seite 25



www.peitz.de



# Von Amts wegen

## Kommunale Partnerschaften

Amt Peitz	und	Gemeinde Zbaszynek, Polen	Gemeinde Bedum, Niederlande	Gemeinde Zielona Gora, Polen
		seit dem 26.02.2000	seit dem 07.08.2003	seit dem 16.09.2007

	und		Gemeinde Drehnow	und	Dorf Ochla, Polen
		seit dem 03.08.2001			
			seit dem 15.02.2000		
Gemeinde Heinersbrück	und	Dorf Świdnica, Polen	Gemeinde Jänschwalde	und	Dorf Ilowa, Polen
		seit dem 02.04.2006			seit dem 07.07.2006

### Herausgeber:

Amt Peitz, Die Amtsdirektorin des Amtes Peitz  
 - verantwortlich für den redaktionellen Teil: Amtsdirektorin Elvira Hölzner, 03185 Peitz, Schulstr. 6, Telefon: 035601 38-0, Fax: 38-170  
 - Redaktion Peitzer Land Echo: Tel.: 035601 38-115, Fax: 38-177, www.peitz.de, E-Mail: peitz@peitz.de

### Druck und Verlag:

- Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: 03535 489-0, Fax: 03535 489-115  
 - Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan

### Anzeigenannahme/Beilagen:

- Agentur Peitz, 03185 Peitz, Juri-Gagarin-Str. 11, Tel.: 035601 23080  
 E-Mail: a.benke@agentur-peitz.com  
 www.wittich.de/agb/herzberg

Das „Peitzer Land Echo“ wird an alle erreichbaren Haushalte in den amtsangehörigen Gemeinden kostenlos verteilt. Erscheinungstag (ein- oder zweimal im Monat) ist jeweils ein Mittwoch bei einer Auflagenhöhe von 5.450 Stück pro Ausgabe. Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abpreis von 41,65 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF je 1,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für an das Amt Peitz eingesandte Textbeiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung, im Falle einer Veröffentlichung besteht kein Anspruch auf Vergütung. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.  
 © für die Vignetten: Meinhard Bärmich, Drachhausen.

### Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen:

Nr. 8/2014: Dienstag, 27. Mai, 16:00 Uhr  
 Nr. 9/2014: Donnerstag, 19. Juni, 16:00 Uhr

### Die nächsten zwei Ausgaben erscheinen am:

Nr. 8/2014: Mittwoch, dem 11. Juni 2014  
 Nr. 9/2014: Mittwoch, dem 2. Juli 2014

## Das Amt Peitz informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

**das Bürgerbüro bleibt am Samstag, dem 24.05.2014** (4. Samstag im Monat Mai) aufgrund der Vorbereitungen zur Kommunal- und Europawahl **geschlossen**.

**Am Freitag, dem 30. Mai** (Freitag nach Himmelfahrt) haben das Amt Peitz und die Amtsbibliothek (Schulstr. 8) aufgrund des Brückentages **geschlossen**.

Das Kultur- und Tourismusamt (Rathaus, Markt 1) hat am **30. Mai** von 10 - 16 Uhr **geöffnet**.

Bitte nutzen Sie ansonsten für ihre Erledigungen die gewohnten Dienstzeiten.

### Bürgerbüros:

Montag und Mittwoch:	09:00 - 15:30 Uhr
Dienstag und Donnerstag:	09:00 - 18:00 Uhr
Freitag:	09:00 - 12:00 Uhr

sowie jeden 2. und 4. Samstag im Monat: 09:00 - 12:00 Uhr oder vereinbaren Sie entsprechende Termine in den Fachämtern.

### Kultur- und Tourismusamt / Touristinformation am Markt 1 in Peitz:

Montag bis Freitag:	08:30 Uhr - 18:00 Uhr
Samstag:	09:00 Uhr - 14:00 Uhr

*E. Hölzner*  
Amtdirektorin

## Stellenausschreibung

Das Amt Peitz schreibt zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine Vollzeitstelle für einen Sachbearbeiter (m/w) für die Kosten- und Leistungsrechnung aus.

### Die Aufgaben umfassen schwerpunktmäßig:

- Durchführung der Kosten- und Leistungsrechnung
- Erarbeitung von Wirtschaftlichkeitsberechnungen
- Mitarbeit und Koordination bei Jahresabschlüssen und Bilanzen
- Begleitung der Bilanzprüfungen
- Erstellung Gebührenkalkulationen
- Mitwirkung bei der Haushalts- und Finanzplanung
- Erstellung von betriebswirtschaftlichen Analysen unter kostenrechnerischen Aspekten
- Einrichtung und Gestaltung eines aussagefähigen Berichtswesens

### Folgende Anforderungen sind Voraussetzung für die Besetzung der Stelle:

- Fachhochschulabschluss auf betriebswirtschaftlichem oder verwaltungswirtschaftlichem Gebiet oder gleichwertiger Abschluss (z. B. Finanzbuchhalter)
- Mehrjährige Erfahrung in der Finanzbuchhaltung und im Erstellen von Jahresabschlüssen (Bilanz)
- fundierte Kenntnisse und Erfahrungen auf den Gebieten Kosten-/Leistungsrechnung

- Analytisches Denken und wirtschaftliche Urteilsfähigkeit
- Sehr gute, anwendungsbereite PC-Kenntnisse; MS-Office (insbesondere Excel) und Fachanwendungen
- Darstellungs- und Durchsetzungsvermögen; Verhandlungsgeschick

Außerdem erfordert diese verantwortungsvolle Tätigkeit eine engagierte, gewissenhafte und zuverlässige Persönlichkeit, die sich durch wirtschaftliches Denken, Flexibilität und die Fähigkeit zur kooperativen Zusammenarbeit mit allen Bereichen auszeichnet. Sie sollte flexibel, belastbar und teamfähig sein und selbstständig und verantwortungsbewusst arbeiten.

Die Vergütung erfolgt mit der EG 9 (TVöD).

Bewerbungen (**nicht per E-Mail**) sind bis **zum 18.06.2014** (Eingang im Amt Peitz) zu richten an:

Amt Peitz  
Büro Amtdirektorin  
Schulstr. 6  
03185 Peitz

### Hinweis:

Aus Kostengründen können Bewerbungsunterlagen nur zugeschickt werden, wenn ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist.

## Spannung vor der Kommunalwahl

Nun steht unsere Kommunalwahl unmittelbar bevor.

In Vorbereitung auf diese Wahl waren in den letzten Wochen und Monaten viele unterschiedliche Aktivitäten zu verzeichnen. Achtunddreißig Wahlvorschlagsträger haben Wahlvorschläge mit insgesamt 208 Kandidaten eingereicht. Es konnten insgesamt 141 Wahlhelfer gewonnen werden. Für ca. 9.700 Wahlberechtigte wurden für unsere eigenen Wahlen fast 22.000 Stimmzettel hergestellt. Die vom Kreis gelieferten Stimmzettel in A2 wurden vorgefaltet, gezählt und gestapelt. Für die 17 Urnenwahlbezirke/Wahllokale wurden Ausstattungen für den Wahltag zusammengestellt und Kisten vorbereitet. Unser Bürgerbüro erstellt und verschickt derzeit unzählige Briefwahlunterlagen.

**Am Wahltag nach 18 Uhr** muss mit der Auszählung der Europawahl begonnen werden. Anschließend folgt die Auszählung für den Kreistag. Erst danach können wir uns den eigenen Wahlen zuwenden, hier gilt die Reihenfolge ehrenamtlicher Bürgermeister, Gemeindevertretung/Stadtverordnetenversammlung und zuletzt Ortsbeirat/Ortsvorsteher.

Sie können sich sicher vorstellen, dass es in größeren Wahllokalen mit vielen Wählern einige Stunden dauert, bis alle Ergebnisse vorliegen. Die Auszählung erfolgt für jede Wahl nacheinander, sind die Zahlen fertig, wird vom Schriftführer die Schnellmeldung ausgefüllt und telefonisch an das Amt übermittelt. Damit die Wahlbewerber und auch alle interessierten Bürger am Wahlabend den Ausgang

verfolgen können, wird die Internetseite des Amtes entsprechend vorbereitet. Unter dem Button **Kommunalwahl/vorläufige Wahlergebnisse** zur Europa- und Kommunalwahl am 25. Mai 2014 im Amt Peitz können Sie dann die Stimmenauszählung der einzelnen Wahlen verfolgen.

Mit Eingang der ersten ausgezählten Stimmbezirke werden hier die vorläufigen Ergebnisse (außer ortsteilbezogene Wahlen) **zeitgleich** bekannt gemacht. Für die Wahlen zur Gemeindevertretung bzw. Stadtverordnetenversammlung wird auch die Sitzverteilung auf die Parteien, Wählergruppen, Listenvereinigungen oder Einzelbewerber parallel mitgerechnet. Dabei ist natürlich zu beachten, dass sich die Sitzverteilung mit dem Eingang

der Schnellmeldungen weiterer Stimmbezirke noch verändert. Am Montag werden auch die vorläufigen Ergebnisse der Ortsbeirats- und Ortsvorsteherwahlen ins Internet eingestellt. **Der Wahlauschluss stellt am Dienstag (27.05.2014, 17:00 Uhr, Zbazynek-Raum) das endgültige Wahlergebnis in öffentlicher Sitzung fest.** Danach werden die gewählten Kandidaten schriftlich benachrichtigt. Das endgültige Wahlergebnis wird im folgenden Amtsblatt veröffentlicht.

Als Wahlleiter hoffe ich natürlich auf eine hohe Wahlbeteiligung. Ich wünsche allen Wahlwerbenden viel Erfolg und allen Wahlhelfern gutes Gelingen!

*Seidel*  
Wahlleiter

## Das Bauamt informiert

### Straßenbau in Grieben

In der Zeit **vom 26.05.2014 bis zum 17.10.2014** finden umfangreiche Straßenbauarbeiten in der **Bahnhofstraße im Ortsteil Grieben** der Gemeinde Jänschwalde statt.

Während der Arbeiten ist mit erheblichen Verkehrseinschränkungen in diesem Bereich zu rechnen. Die Aufrechterhaltung des Anliegerverkehrs wird jedoch weitestgehend gewährleistet. Die notwendigen Umleitungsstrecken werden rechtzeitig ausgeschildert.

Die Arbeiten werden durch die Firma EUROVIA Verkehrsbau Union GmbH ausgeführt.

## Information der GeWAP mbH

Die Geschäftsstelle der GeWAP Gesellschaft für Wasserver- und Abwasserentsorgung -Hammerstrom/Malxe- Peitz bleibt **am Freitag, dem 30.05.2014 geschlossen**.

Im Havariefall erreichen Sie uns unter 035601 808580 (Rufumleitung zum Bereitschaftsdienst).

Weiterhin besteht die Möglichkeit direkt mit dem betreffenden Bereitschaftsdienst Kontakt aufzunehmen.

Bereitschaftsdienst Abwasser 015155054121  
Bereitschaftsdienst Trinkwasser 015155054124

gez. Otto  
Geschäftsführer

## Müllentsorgung

### Restmüll

**Montag (ugW): 02.06.2014**  
OT Grieben

**Montag (gW): 26.05.2014, \*09.06.2014**  
Heinersbrück, OT Grötsch, WT Radewiese, Jänschwalde-Dorf, Jänschwalde-Ost, OT Drewitz, OT Bärenbrück

**Dienstag (gW) 27.05.2014, \*10.06.2014**  
Drachhausen, Drehnow, Tauer, OT Schönhöhe, OT Maust, OT Neuendorf, Turnow-Preilack, Stadt Peitz  
*gW = gerade Kalenderwoche*  
*ugW = ungerade Kalenderwoche*

### Gelbe Tonne

**Do., 22.05.** Drachhausen, Drehnow, OT Turnow,  
**Mi., 28.05.** OT Jänschwalde-Dorf, OT Jänschwalde-Ost, WT Radewiese, Tauer, OT Schönhöhe  
**Di., 03.06.** OT Preilack  
**Do., 05.06.** OT Grieben  
**Di., \*10.06.** OT Maust  
**Mi., \*11.06.** Heinersbrück, OT Grötsch, OT Drewitz, OT Bärenbrück, OT Neuendorf

### Stadt Peitz

**Fr., 23.05.** Ackerstr., Ahornweg, Alte Bahnhofstr., Am Erlengrund, An der Gärtnerei, Dammzollstr., Feldweg, Friedensstr., Holunderweg, Hüttenwerk, Kraftwerkstr., Siedlungsstr., Triftstr., Weidenweg

**Fr., \*30.05.** Am Malxebogen, Amselweg, An der Malxe, Artur-Becker-Str., Bergstr., Brunnenplatz, Elster-Ausbau, Feldstr., Finkenweg, Fischerstr., Gartenstr., Graureiherstr., Heinrich-Mosler-Ring, Hirtenplatz, Hornoer Ring, Juri-Gagarin-Str., Meisenring, Paul-Dessau-Str., Pfuhlstr., R.-Wagner-Str., Str. d. Völkerfreundschaft, Wiesenstr., Wiesenvorwerk

**Fr., 06.06.** Am Bahnhof, Am Hammergraben, Am Teufelsteich, A.-Bebel-Str., Cottbuser Str., Festungsweg, Frankfurter Str., Hauptstr., Kurze Str., Lieberoser Str., Lindenstr., Luisenstr., Lutherplatz, Lutherstr., Markt, Martinstr., Mauerstr., Maxim-Gorki-Str., Mittelstr., Ottendorfer Ausbau, Ottendorfer Str., Plantagenweg, Ringstr., Schulstr., Spreewaldstr., Um die Halbe Stadt, Wallstr., W.-Külz-Str., Ziegelstr.

**Fr., 13.06.** An der Glashütte, E.-B.-Giesel-Str., E.-Thälmann-Str., Festungsgraben, G.-Fabricius-Str., Grüner Weg, Gubener Str., Gubener Vorstadt, Gubener Vorstadt Ausbau, K.-Kunert-Str., K.-Liebknecht-Str., Kirchweg, R.-Breitscheid-Str.

### Blaue Tonne/Papier

**Mo., 16.06.** Tauer, OT Jänschwalde-Dorf, OT Jänschwalde-Ost, OT Drewitz  
**Mo., 26.05.** OT Schönhöhe, OT Turnow  
**Mi., 28.05.** Drachhausen, Drehnow, Stadt Peitz  
**Mo., 02.06.** Heinersbrück, WT Radewiese  
**Mo., \*09.06.** OT Grötsch, OT Bärenbrück, OT Maust, OT Preilack  
**Fr., \*13.06.** OT Grieben  
**Di., 17.06.** OT Neuendorf

### Schadstoffsammlungen

Abgabe gefährlicher Abfälle in haushaltsüblichen Mengen am Schadstoffmobil:

**05.06.**  
09:30 - 10:00 Uhr Schönhöhe, DSD Stellplatz

**06.06.**  
10:00 - 10:30 Uhr Tauer, FFw/Alte Schulstraße  
10:45 - 11:15 Uhr Drewitz, am DLZ  
14:45 - 15:00 Uhr Radewiese, an der FFw  
15:15 - 16:00 Uhr Jänschwalde-Dorf, vor dem Gasthaus „Zur Dorfau“  
16:15 - 16:45 Uhr Jänschwalde-Ost, Bahnhofstraße/Schulstraße

**10.06.**  
10:30 - 10:45 Uhr Grötsch, Bushaltestelle Dorfstraße  
11:00 - 11:30 Uhr Heinersbrück, DSD Stellplatz Hauptstr. 18

**11.06.**  
09:00 - 09:30 Uhr Drachhausen, am BGZ „Goldener Drache“  
09:45 - 10:15 Uhr Drehnow, an der FFw, Hauptstraße  
10:30 - 11:00 Uhr Turnow, FFw Friedhofsweg  
11:15 - 11:30 Uhr Preilack, am Freizeittreff  
11:45 - 12:15 Uhr Peitz, Juri-Gagarin-Straße  
13:15 - 14:15 Uhr Peitz, Markt/An der Kirche  
14:45 - 15:00 Uhr Bärenbrück, DSD Stellplatz Dorfstraße  
15:15 - 15:30 Uhr Neuendorf, alte FFw/Dorfstraße  
15:45 - 16:00 Uhr Maust, DSD Stellplatz Mauster Dorfstraße

**12.06.**  
16:30 - 16:45 Uhr Grieben, Bushaltestelle Ortsausgang Richtung Guben

**\* Fällt ein Entsorgungstag der Woche auf einen Feiertag, so verschieben sich die Termine um einen Tag in Richtung Samstag, Sonderregelungen möglich. Für die Richtigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen!**



## Ein Name für den zukünftigen Hafen in Teichland gesucht

Welchen Namen sollte der Hafen in Neuendorf südlich vom Cottbuser Ostsee tragen?



Entwurfsplan Büro hochC Landschaftsarchitektur

Bereits im Peitzer Land Echo 5/2014 wurde zu Vorschlägen für einen Namens für den Hafen in Teichland aufgerufen und einige Vorschläge sind im Amt und beim Bürgermeister eingegangen.

Nun gibt es eine weitere Frist zur Ideenfindung und für den Namen des zukünftigen Hafens.

Mit dem Auslaufen des Tagebaus Cottbus-Nord 2015 wird bis ca. 2025/30 der Cottbuser Ostsee entstehen.

Zu den Planungen des Sees gehören z. B. der fertig gestellte Aussichtsturm in Cottbus-Merzdorf, Badestrände, Wassersportanlagen, Hotels und Gastronomie, eine Fährverbindung, der zukünftige Cottbuser Stadthafen und der Hafen in Neuendorf.

Der Hafenbereich umfasst ca. 5 ha Wasserfläche, eine vorgelegerte Insel mit ca. 2,5 ha und einem Hotel, Liegeplätze für ca. 100 Boote, ein angrenzendes ca. 1,5 ha großes Wassersportzentrum, eine gestaltete Uferpromenade, lockere Be-

bauung mit Ferienwohnungen und Gastronomie, Cafés, angrenzende Badestrände und Campingplatz.

Der Name der Hafens soll einprägsam sein, doch kein Sammelbegriff, die Region verkörpern oder sollte er exotisch klingen, besonders sein oder schlicht bezeichnen, was er als Binnen-/Seehafen ist? - da gibt es so viele Begriffe, Möglichkeiten und Ideen.

Wichtig ist es der Gemeinde, nun einen Namen zu finden, der von Anfang an als Markenname für diesen Hafen in Teichland steht und auch in der Zukunft Bestand hat.

**Die Gemeinde Teichland ruft die Einwohner des Amtes Peitz und andere Interessierte auf, beteiligen Sie sich an der Namenssuche für den zukünftigen Hafen in Teichland im OT Neuendorf!**

**Wir sind gespannt, welche Vorschläge und Ideen Sie noch einbringen werden.**

**Ihre Vorschläge richten Sie bitte bis zum 13. Juni 2014** mit Angabe von Name, Adresse, Telefon-Nummer und vielleicht einer ganz kurzen Erklärung

an das

**Amt Peitz**

Redaktion Peitzer Land Echo

Schulstr. 6

03185 Peitz

Ihre Ideen können Sie uns auch per E-Mail unter [peitz@peitz.de](mailto:peitz@peitz.de) zusenden oder Sie nutzen das Antwortkästchen, welches Sie auch im Amt Peitz/Bürgerbüro oder beim Bürgermeister der Gemeinde Teichland in der Bürgermeistersprechstunde abgeben können.



### Namensvorschlag Hafen Teichland

Name, Vorname:

---

Anschrift:

---



---

Telefon:

---

Vorschlag/Vorschläge:

---



---



---



---

Kurze Erklärung:

---



---



---



---

www.wittich.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE  
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN  
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN  
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Fragen zur Werbung? (03 56 01) 2 30 80

Ihre Agentur in Peitz

**Frau Benke**

berät Sie gern.

[a.benke@agentur-peitz.com](mailto:a.benke@agentur-peitz.com)

VERLAG  
WITTICH

## Perfekte Logistik, Kraft und Geschicklichkeit - nur so steht ein Maibaum

Eigentlich wollte sich Richard Hanschke mit seinen 83 Jahren das „Maibaumaufstellen“ in Jänschwalde nur noch als Zuschauer ansehen. Denn er hatte sein Amt als Richtmeister und seine Erfahrungen längst an die Jungen weitergegeben. „Ich kenne das Aufstellen von Jugend an, ich hatte dabei immer das Kommando. Wir haben das früher immer zu Pfingsten gemacht. Als es uns nach 1945 unter-sagt wurde, haben wir es eben auf den 1. Mai verlegt, damit wir trotzdem die Tradition halten können. Es sieht gut aus, was die Jungs hier vorbereitet haben, der Stamm ist schön glatt geschält und geschliffen. Es sind vier Zangen, bei jeder Zange müssen an jeder Stange mindestens vier Männer halten, mehr haben auch gar nicht Platz, das müssen sie schaffen“, so erklärt es mir Richard Hanschke. In diesem Jahr übernahm nun erstmals Zimmerer Alexander Szillat das Kommando und fungierte

als Richtmeister und so hatte er sicherheitshalber Richard Hanschke gebeten, ihm zur Seite zu stehen. Als die 32 m hohe mit einer frisch geschlagenen Birke, den Domowina- und Brandenburg-Fahnen und einem geflochtenen Kranz geschmückte Kiefer mit voller Kraft und Geschick Stück für Stück hochgehoben wird, schauen die zahlreichen Zuschauer gespannt zu. Mit kräftiger Stimme gibt Alexander Szillat die entsprechenden Kommandos, damit an den Stangen alle gleichzeitig agieren. Der lange Stamm zittert, es knackt auch kurz, aber schließlich rutscht er in das vorbereitete Loch und reckt kerzengerade seinen aufgesetzten neuen Birkenwipfel in den kühlen Maihimmel. Sehr erleichtert ist Alexander Szillat, langsam fällt die Anspannung von ihm ab: „Ich bin sehr zufrieden mit meinen Leuten, ca. 21 haben mitgemacht, alle haben auf die Kommandos gehört. Man kann das nur

abgucken und die Erfahrung mit den Jahren sammeln. Ich habe es mir von Axel Thyrock und Richard Hanschke abgucken.“

Auch Richard Hanschke schmunzelt erleichtert: „Super, ich bin sehr zufrieden mit meinen Lehrlingen.“ Domowina-Vorsitzende Rosemarie Tschuck, die das Ganze mit der Jugend von Dorf und Kolonie organisiert hat, ist ebenfalls zufrieden. Sie freut

sich auch über die vielen Zuschauer, die das Angebot eines Frühschoppens direkt neben dem Maibaumplatz vor dem Gasthaus „Zur Linde“ angenommen und auch bei Nieselregen ausgeharrt haben. Gaststättenchef Andreas Labsch hatte es sich nicht nehmen lassen und ebenfalls an den Stangen kräftig mitzugemacht.

*Text und Fotos:*

*Rosemarie Karge*



*Alexander Szillat rechts im Bild gibt die Kommandos*

### Maibaumstellen in Peitz

Auch in diesem Jahr wurde am Vortag des 1. Mai auf dem Marktplatz Peitz der traditionelle Maibaum gestellt.

Organisiert wurde die Veranstaltung wieder durch den Förder- und Tourismusverein Peitzer Land und die Peitzer konnten sich zum gemütlichen Beisammensein auf dem Marktplatz treffen. Dazu gab es Musik mit den Jänschwalder Blasmusikanten und von DJ Dr. Chaos.

Die Schmogrower Trachtentanzgruppe lud zum Mittanzen ein, nachdem die Schleifen um den Baum tanzend eingeflochten waren.

(kü)



*Nach dem Aufstellen des Baumes brachte Zimmerer Sven Gröppler von der Zimmerei Peitz in luftiger Höhe die Zunftzeichen an.*



*(Fotos: W. Schnerr)*

### Maibaumstellen in Bärenbrück

In Bärenbrück wird der Maibaum traditionell am 1. Mai aufgestellt. Dazu trafen sich am Vormittag junge und junggebliebene Bärenbrücker auf dem Sportplatz zu einer geselligen und lustigen Runde bei schönem Maienwetter.

Für dieses Jahr wurde wieder einmal ein neuer Baum bereitgestellt, geschält und durch die Jugend entsprechend mit einem grünen Kranz, bunten Bändern und einer neuen wendischen Fahne ausgeschmückt. Das Aufstellen übernehmen dann die jüngeren Väter der mittleren Generation. Allen Helfern dafür ein besonderer Dank.

Die Getränkeversorgung sicherte der Gastwirt und der „Teichland-Grill“ war für die Verpflegung zuständig. Die Kinder konnten sich auf der Hüpfburg austoben und beim Kinderschminken entstanden sogar kleine Kunstwerke.

Die Hauptattraktion war wieder einmal das Adlerschießen für alle Altersgruppen. Obwohl sich besonders die jungen Teilnehmer als gute Schützen zeigten, entschied den langen und spannenden Wettkampf ein „alter Hase“. Frank Pötke hatte am Ende das ruhigste Händchen.



*Helfer beim Maibaumstellen 2014*

Ein weiterer Bestandteil des Tages war das Versteigern von Brennholz, welches in der Gemeinde durch verschiedene Baumfällungen angefallen war. Hierbei ging der größte Posten an Blümel's Hof. Der Erlös dieser Versteigerung wird auf die Kindereinrichtungen aufgeteilt, die von Bärenbrücker Kindern besucht werden. Dank vieler fleißiger Helfer wurde es wieder ein gemütlicher Tag mit vielen Eindrücken und Neuigkeiten. Ein extra Dankeschön gilt EDEKA Weidemann für die Bereitstellung der zahlreichen Preise und unserem Ortsvorsteher Wilfried Neuber für seine Moderation. *im Auftrag des Festkomitees Torsten Simmula*



*Es ist geschafft, der Maibaum steht.*



*Der spätere Schützenkönig, Frank Pötke, beim Armbrustschießen.*

*(Fotos: Wilfried Halbasch)*

## Aktuelles Baugeschehen in der Stadt Peitz

### Viele private Baumaßnahmen werden durchgeführt

Aufmerksame Peitzer haben sicher schon festgestellt, dass zurzeit an vielen Baustellen in der Stadt gearbeitet wird. Es entstehen neue Wohngebäude, Um- und Ausbauten erfolgen und zahlreiche Sanierungen werten das Stadtbild weiter auf.

Unsere Gewerbestandorte entwickeln sich weiter. Die Falken Office Products GmbH investiert in eine neue Produktionshalle, im Gewerbepark Gubener Vorstadt werden zwei neue Produktions- und Lagerhallen entstehen.

In der Altstadt gehen die Sanierungsarbeiten am Markt 2 mit der Gestaltung der Außenanlagen ihrem Ende entgegen. In der Mittelstraße 14 entsteht ein neues Wohn- und Geschäftshaus und Um die Halbe Stadt ein neues Wohnhaus. Gegenüber dem Festungsturm wird der Festungsweg 4 (ehem. Bergschlösschen) zu einem Wohnhaus umgebaut. Das Grundstück Wilhelm-Külz-Straße 3 wird saniert und zu einem Wohnhaus umgebaut, auch das Nachbargebäude Nr. 4 wird teil instandgesetzt und erhält im Hofbereich einen Balkon. Weitere Vorhaben sind soweit abgestimmt, dass dann die Bautätigkeiten in den nächsten Wochen einsetzen werden. So wird in der Altstadt das ehemalige Schulgebäude Gubener Straße 2a saniert und umgebaut. Es entstehen 12 neue Wohnungen. Auch das

Nachbargebäude Nr. 2 wird die Fassade instand setzen. Das Wohnhaus Festungsweg 5 (gegenüber dem Festungsturm) sieht ebenfalls einer Erneuerung entgegen. In der Gubener Straße 16 (hinter dem Netto-Markt) ist ein neues Wohnhaus geplant. Am Lutherplatz wird das Wohnhaus Nr. 4 durch einen Neubau ersetzt. In der Lutherstraße 4 wird das Obergeschoss zu einer Pension umgebaut und das Grundstück Lutherstraße 8 erhält ein neues Nebengebäude (an der Mauerstraße). Auch am Grünen Weg und in der Karl-Kunert-Straße wird der Neubau je eines Wohnhauses vorbereitet. Weitere Projekte sind in Vorbereitung, über Näheres dazu werden wir dann in einer der nächsten Ausgaben informieren. *C. Donath Bauamt*



*Neubau Um die Halbe Stadt*



*Umbau am Festungsweg 4*



*Lückenschließung, Neubau Mittelstraße 14*



## Waleien - alter Osterbrauch im Museum lebendig



Waleien funktioniert nicht nur draußen.

Die Einladung zum Waleien im Wendischen-Deutschen Heimatmuseum Jänschwalde hatten am Donnerstag nach Ostern 11 Kinder aus dem Dorf und fünf Hortkinder der Krabat-Grundschule aus Jänschwalde-Ost voller Vorfreude angenommen.

Die Hortkinder waren mit ihren Erzieherinnen Frau Wundke und Frau Schneider zu Fuß den ca. 4 km langen Weg vom Ortsteil Jänschwalde-Ost bis zum Museum im Ortsteil Jänschwalde-Dorf gelaufen. „Zurück geht es aber mit dem Zug,“ versicherte Frau Wundke.

Die Museumsleiterin Petra Schimtz hatte vorsichtshalber eine künstliche aus Matten erstellte Walei in der Museumsscheune aufbauen lassen, denn sie traute dem Wetter nicht. Den Kindern machte es auch in der Scheune Freude, ihre mitgebrachten und teils sogar in Wachstechnik bemalten Ostereier über die schräge Matte kullern zu lassen. Jedes Kind hatte zu Beginn von Petra Schimtz eine Tüte mit Süßigkeiten erhalten. Wessen Ei getroffen wurde, der musste dem Kind etwas abgeben, welches mit seinem Ei den Treffer ge-

landet hatte. Schiedsrichterin Petra Schimtz musste die ganze Stunde volle Konzentration aufbringen, denn einige Kinder hatten schon öfter mitgemacht und passten genau auf, ob die Regeln eingehalten werden. So wurde es ein spannender sportlicher Wettstreit und selbst die kleine 2-jährige Hanna kullerte ganz aufmerksam ihr Ei und versuchte dabei zu zielen.

Kilian und Keaton waren über die Osterferien bei Oma und Opa Koselak in Jänschwalde zu Besuch. Sie leben mit ihren Eltern in Husum und wollen auch die traditionellen Bräuche kennenlernen. Ebenso geht es Christine und Johann aus Frankfurt/Main, bei denen das Waleien im Museum während der Osterferien bei Oma und Opa Karge einfach dazu gehört. Am meisten Glück hatten die Hortkinder Lisa, Tamino und Linus, denn ihre Tüten waren zum Schluss prall gefüllt. Kilian versicherte zum Schluss: „Es hat Spaß gemacht, wir wollen im nächsten Jahr wieder mitmachen.“

Text und Foto: Rosemarie Karge

## Ostern am Flugplatzmuseum



Am 19. April fand bei uns am Flugplatzmuseum des Flugplatzes Drewitz das große Ostereiersuchen statt.

Zuerst mussten die Kinder natürlich alle ein Ostereierbchen basteln. Wo soll man sonst die vielen Eier reintun? Mit Bauanleitung und etwas Hilfe von Mutti und Papa haben das auch unsere kleinsten Gäste gemeistert. Nun war es Zeit für die große Suche. Auf dem ganzen Museumsgelände waren bunte Eier, Schokoladenhäuschen und Schokoladenkäfer versteckt. Es wurde unter jedem Baum und Strauch, hinter jeder Hecke und im hohen Gras gesucht, bis auch das letzte Versteck aufgespürt

war. Am Ende waren die Körbe ganz schön voll und schwer. Wer Lust hatte konnte jetzt noch ein Osterbild ausmalen oder einfach auf dem Rasen toben. Natürlich wurde auch ein Teil der Beute sofort verzehrt. Die Eltern haben sich indessen unsere kleine Ausstellung im Museum angesehen. Zum Mittag ging es dann ins Flugplatzbistro, wo die Kinder sich nach den vielen Erlebnissen erst einmal stärken konnten.

So endete ein ereignisreicher Vormittag und der eine oder andere hat sicher noch ein Mittagsschläfchen gemacht.

Nicole Suckert  
Mitarbeiterin Flugplatzmuseum

## Liebe Freunde,

**anlässlich des Deutschen Mühltages**, der stets am Pfingstmontag, in diesem Jahr am 9. Juni, stattfindet, lade ich herzlich in die Turnower Holländermühle ein. Nach der offiziellen Eröffnung um 10:00 Uhr werde ich im „Mühlenmeiler“ mein neues Buch „Traditionell, originell, ganz speziell“ vorstellen.

Auf den 128 Seiten geht es um ein Sammelsurium von Geschichten, Schnurren, Sagen und Erdachtem.

Alles hat natürlich einen regionalen Bezug: War Friedrich der Große tatsächlich in Sielow? Warum fallen manche Reiter beim Hahnrupfen vom Pferd?

Was hat es mit den Eulenspiegeleien des Berthold auf sich? Wann trägt Marlene Jedro welches Kopftuch? Warum wurden Preilacker Burschen verprügelt? Was geschah mit dem Kater auf dem Weg zur Tierarztpraxis Tauer?

Natürlich kann man auch die historische Technik der alten Mühle bewundern, sich von Müllermeister Ernst Dubrau die Geheimsprache der Müller erklären lassen oder ganz einfach bei Blasmusik ein Bier trinken. Ich freue mich auf Neugierige!

Mit dem alten Müllergruß „Glück zu!“

Dr. Klaus Lange, Schriftführer im Turnower Mühlenverein



## Zum Tag des offenen Ateliers



Am Samstag, dem 3. Mai verbrachte ich mit meiner Arbeitskollegin zwei gemütliche Stunden in der Keramik-Scheune der Familie Schubert in Turnow, Spinnhäuser Straße. Mit Herzlichkeit und Lebensfreude zog das Paar die Besucher in ihren Bann. Das rustikale Ambiente der ausgebauten Scheune weckte meine Neugier.

Ich bekam die Erlaubnis, mit der Kamera auf Entdeckungsreise zu gehen.

Auf dem Dachboden wucherten Keramikpilze aus einer Kiste, welche von ebensolchen Schnecken und Würmern umlagert waren. Die alte Tür bewachte eine Metallkatze. Unter der Treppe strahlte eine alte Stehlampe das unver-

putzte Mauerwerk an. In jeder Ecke des Raumes spürt man förmlich die Liebe zum Detail. Wieder und wieder entdeckte ich die hergestellte fantasievolle Kunst als Blumenvase, Teller, Krug oder Dekoration für Haus und Garten. Als ich dann auch noch versuchte, aus dem Grundmaterial mit meinen eigenen Händen etwas zu formen, stellte ich fest, welche Fingerfertigkeit, Geduld und Wissen hinter solch einer Arbeit stecken. Dadurch wuchs meine Bewunderung umso mehr. Leidenschaftlich berichtete Frau Schubert über weitere Vorhaben, worauf ich sehr gespannt bin.

*Uta Mitschke,  
Jänschwalde*

### - Endlich ist es so weit -

#### Das SpreewaldRock Festival geht in die 4. Runde ... 29.05. bis 31.05.2014 in Drachhausen

Um das Festivalwochenende gebührend zu eröffnen, laden wir Sie am **Himmelfahrts-Donnerstag herzlichst zum traditionellen Frühschoppen** auf das Festivalgelände nach Drachhausen ein.

Wie gewohnt wird es wieder Blasmusik von der Drachhausener „Drachencombo“ und Schwein vom Grill geben.

Insgesamt werden an diesem Himmelfahrtswochenende ganze 42 Bands aus Deutschland, Österreich, Italien, Tschechien und den Niederlanden unsere zwei Bühnen rocken. Unter anderem als Headliner mit dabei: **JBO, KrawallBrüder, Kärholz** und viele weitere ...

Neben dem musikalischen Programm werden den Besu-

chern einige kleine Specials, Spiele und viele weitere Attraktionen geboten.

**Am Freitag** gibt es zum Beispiel beim cerVeza Konzert um 18 Uhr wieder 500 GRATIS SPREWALDTEQUILA.

Selbstverständlich haben Sie noch die Möglichkeit an der Abendkasse unsere letzten Tickets zu ergattern.

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie auf unserer Homepage unter: [www.spreewald-rock-festival.de](http://www.spreewald-rock-festival.de) Wir freuen uns auf ein tolles Wochenende und wünschen allen Besuchern eine unbeschwerte und entspannte Zeit bei uns!

*SpreewaldRock Festival  
Florian Wenzel & Christian  
Ulbricht*

## Programm Jazzwerkstatt Peitz Nr. 51

vom 23. bis 25. Mai 2014

### Freitag, 21:00 Uhr, Stüler-Kirche

#### (Evangelische Kirche Peitz)

*Charles Gayle/ William Parker/ Hamid Drake*  
Charles Gayle (saxophones)  
William Parker (double bass)  
Hamid Drake (drums & percussion)

### Freitag, 23:00 Uhr, Malzhausbastei

#### Heiner Reinhardt Trio

Heiner Reinhardt (bass clarinet, saxophones)  
Jan Roder (bass)  
Steve Heather (drums)

### Samstag, 14:00 Uhr, Rathaus

#### Podiumsdiskussion, danach

Friedhelm Schönfeld & Gebhard Ullmann  
(saxophones & clarinets)

### Samstag, 16:00 Uhr, Malzhausbastei

#### Mark Dresser & Sebastian Gramss (double bass)

#### Peter Kowald's Global Village/Ort Orchestra

Conny Bauer (trombone)  
Matthias Muche (trombone)  
Floros Floridis (clarinets & saxophones)  
Wolfgang Schmidtke (saxophones)  
Jan Kazda (bass guitar)  
William Parker (double bass)  
Baby Sommer (drums)

### Samstag, 18:00 Uhr, Festungsturm

#### Wayne Horwitz-Pianokonzert

### Samstag, 21:00 Uhr, Stüler-Kirche

#### (Evangelische Kirche Peitz)

#### Zentralquartett + Wolf Biermann

Wolf Biermann (vocal & guitar)  
Ernst-Ludwig Petrowsky (saxophones)  
Conny Bauer (trombone)  
Ulrich Gumpert (piano)  
Baby Sommer (drums)

### Samstag, 23:00 Uhr, Malzhausbastei

#### G.U.L.F. of Berlin

Gebhard Ullmann (saxophones & clarinets)  
Gerhard Gschlößl (trombone)  
Johannes Fink (double bass)  
Steve Heather (drums)

### Sonntag, 09:30 Uhr, Stüler-Kirche

#### (Evangelische Kirche Peitz)

#### Jazzmesse

mit Pfarrer Kurt Malk, Nikolaus Neuser (Trompete),  
KMD Wilfried Wilke (Orgel)  
mit Taufe

### Sonntag Festungsbiergarten Restaurant Kruse, 11 Uhr

#### Jam Session:

Nikolaus Neuser, tp  
Heiner Reinhardt, saxes  
Johannes Fink, bass  
Steve Heather, drums

**Karten sind u. a. im Kultur- und Tourismusamt** (altes Rathaus) erhältlich.

Näheres unter [www.jazzwerkstatt.eu](http://www.jazzwerkstatt.eu) und [www.peitz.de](http://www.peitz.de)



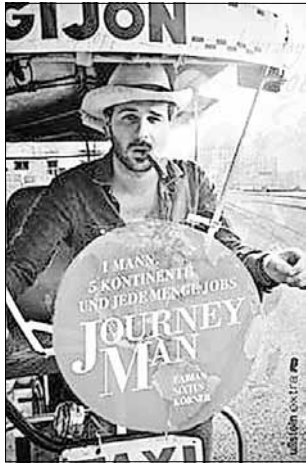
## Buchtipps der Peitzer Amtsbibliothek

### BESTSELLER auf dem Büchermarkt 2014 ...

... ab sofort jetzt auch in Ihrer Bibliothek in Peitz!

Ihr langersehnter Urlaub steht an? Versuchen Sie es doch mal so wie unser erster Autor!

#### Fabian Sixtus Körner



#### „Journeyman: 1 Mann, 5 Kontinente und jede Menge Jobs“

Wie kommt man einmal um die Welt, mit nur 255 Euro auf dem Konto? Fabian Sixtus Körner schnappt sich seinen Rucksack und macht sich auf ins Ungeheure. Sein Plan: alle Kontinente dieser Erde bereisen - und überall für Kost und Logis arbeiten. Ohne Reiseroute und feste Jobs, nur mit dem Drang nach Freiheit und grenzenlosem Optimismus im Gepäck.

In seinem mitreißenden Reisebericht erzählt Körner von Hahnenkämpfen in Santo Domingo, permanenten Abschieden, Modelwettbewerben in Malaysia, von Kulturschocks und Gastfreundschaft. Er legt Tausende von Kilometern in Fliegern, Zügen, Bussen, löchrigem Booten und Rikshas zurück und arbeitet dabei mal als Grafiker, mal als Architekt oder Fotograf. Zwei Jahre

#### Sabine Thiesler

#### „Basta Amore!“ oder vom alltäglichen Irrsinn in Bella Italia

Warum quasseln alle Italiener unentwegt am Handy - gehen aber nie ran, wenn man sie wirklich braucht? Warum muss man dort gefühlt die Hälfte seines Lebens in Wartezimmern, auf Banken und Postämtern verbringen? Und wieso teilt die Telecom Italia einem per Brief mit, dass man keine existente Adresse habe? Lange Jahre hat die Bestsellerautorin Sabine Thiesler den italienischen Wahnsinn in der Tos-

kana live erlebt - nun berichtet sie urkomisch und frappierend zugleich über die Absurditäten im deutschen Sehnsuchtsland Nummer 1.

#### Guido Maria Kretschmer

#### „Anziehungskraft“ - Stil kennt keine Größe

Als Modedesigner hat Guido Maria Kretschmer schon unzählige Stars und Models mit Traumaßen eingekleidet. Doch das war nicht immer so. Gerade in den Anfängen seines eigenen Modelabels nahm er Privataufträge von Damen entgegen, die zwar gut betucht, aber ansonsten mit den gleichen Problemzöchen ausgestattet waren wie andere Frauen auch. Stil kennt keine Konfektionsgröße, sagt Guido Maria Kretschmer, der in diesem Buch 10 typische Figurformen beschreibt. Jeder Figurtyp hat seine kleinen Schwächen, aber immer auch Stärken - und die gilt es zu betonen! Wie, das verrät er in diesem Buch und erzählt von seinen Erlebnissen mit Elfen, Erdmädchen und Walküren.

#### Michael Schoffield

#### „Ich will doch bloß sterben, Papa“ - Leben mit einer schizophrenen Tochter

Jani ist erst vier Jahre alt, da befürchten Michael und Susan Schoffield bei ihrer Tochter schizophrene Halluzinationen. Die damit konfrontierten Ärzte wiegeln ab, bei einem so kleinen Kind sei so etwas unvorstellbar. Doch der Verdacht bestätigt sich: Bei dem inzwischen sechsjährigen Mädchen wird Schizophrenie diagnostiziert. Jani lebt in einer Welt aus Halluzinationen und gewalttätigen Vorstellungen mit Hunderten imaginärer innerer „Freunde“

Diese packende Geschichte ist dramatisch und Mut machend zugleich. Sie lässt hoffen, dass die bedingungslose elterliche Liebe Jani künftig ein halbwegs lebenswertes Leben ermöglichen wird. Der bedingungslose Kampf eines Vaters um seine schizophrene Tochter. Eine wahre Geschichte: fesselnd, erschütternd, faszinierend. Der New York Times-Bestseller endlich auf Deutsch.

#### Thomas Rietzschel

#### „Geplünderte Demokratie“ - Die Geschäfte des politischen Kartells

Etwas ist faul im freien Europa. Lange wollte es niemand bemerken, jetzt ist es nicht zu übersehen: Die Demokratie verkommt zum Kuhhandel. Herrschaftlich agiert eine politische Kaste, der es nur um den Selbsterhalt geht. Der Steuerzahler unterhält sie aus Gewohnheit, nicht weil er sich viel von ihr erwarten würde. Das Volk darf den Politikern zusehen und dann für die Schäden aufkommen. In seinem neuen Buch beschreibt Thomas Rietzschel Zustände, vor denen wir gern die Augen verschließen. Er macht diejenigen namhaft, die sie verursachen. Ihr Widerpart sind die Bürger, die für die Demokratie auf die Straße gehen. Historisch fundiert und mit kritischer Schärfe analysiert Rietzschel Europa am Vorabend einer Revolution.

#### Frank Buschmann „Am Ende kackt die Ente“ - Aus dem Leben eines Sportverrückten Deutschlands bester Sportkommentator“ Herbert Award 2013.

Frank „Buschi“ Buschmann ist alles andere als ein gewöhnlicher TV-Moderator und Sportkommentator, seine Sendungen und Übertragungen sind Emotion pur. Der »Sportverrückte« (O-Ton Buschmann) erzählt in kurzweiligen Episoden, wie er seine Leidenschaft für den Sport entdeckte, wie er auf Umwegen beim Fernsehen landete und was er in der medialen Glitzerwelt des Sports schon alles erlebt hat. Ob Olympia, Basketball-WM, Fußball-Bundesliga oder Superbowl - in seiner typischen mitreißenden Art schildert Buschi die emotionalsten und ungewöhnlichsten Erlebnisse seiner bisherigen Karriere.

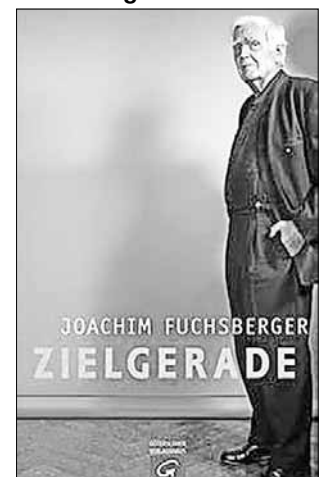
#### Faramerz Dabhoiwala

#### „Lust und Freiheit“ - Die Geschichte der ersten sexuellen Revolution

Wir leben in einer Zeit der sexuellen Freiheit und Selbstbestimmung. Unsere modernen Vorstellungen von Sexualität sind das Ergebnis eines tiefgreifenden historischen Wandels. In seinem glänzend

geschriebenen und weltweit vielbeachteten Buch erzählt und deutet Faramerz Dabhoiwala die Geschichte der Sexualität neu. Quellenstark und unterhaltsam beschreibt der Autor, wie sich der Umgang mit dem eigenen Körper, mit Lust und Leidenschaft aufgrund neuer revolutionärer Ideen bereits im Jahrhundert der Aufklärung radikal wandelte. Es ist die Geschichte von zahllosen bisher von der Geschichtsschreibung unbeachteten Männern und Frauen, von Werken der Kunst, Literatur und der Philosophie und ihrem prägenden Einfluss auf die moderne Welt.

#### Jetzt ist es endlich da: Das neue Buch von Joachim Fuchsberger!



Es sollte schon im vergangenen Jahr erscheinen, doch die Gesundheit ließ es nicht zu. Es geht natürlich um Beziehungen, um den Umgang mit unserer Welt und ihren Ressourcen. Aber auch um die Welt der Politik und um die Politiker selbst, bei denen er immer häufiger Ehrlichkeit und Transparenz vermisst. Ein sehr persönliches Buch einer beeindruckenden Persönlichkeit. Ein persönliches, aber auch streitbares Buch.

#### Weitere Titel der aktuellen Bestsellerlisten warten auf Sie, liebe Leser, in Ihrer Amtsbibliothek Peitz!

Ob Sie spannende oder entspannende Urlaubslektüre suchen, Fachliteratur für Schule, Studium oder Weiterbildung ... stöbern Sie in unserem vielfältigen Angebot, auch gern im Internet! Das Team der Bibliothek steht Ihnen kompetent zur Seite.

## Einladung zum 95. Chorjubiläum in Tauer

Da bin ich gern, wo frohe Sänger weilen ...

Am 31. Mai 2014 begeht die Chorgemeinschaft Tauer ihr 95-jähriges Chorjubiläum.

Um 14:30 Uhr beginnt am Landgasthof das Chorkonzert mit 11 Gastchören.

Wir Sängerinnen laden alle herzlich ein.

Seid unsere Gäste und verbringt mit uns einen musikalischen Nachmittag.

Brigitte English, Vorsitzende

## Malereipleinair in Jänschwalder Partnergemeinde Iłowa/Polen



Die Jänschwalder Partnergemeinde Iłowa hatte zehn Malerinnen und Maler aus dem Landkreis Spree-Neiße zu einem Malereipleinair eingeladen.

Aus dem Amt Peitz nehmen Meinhard Bärmich und Karsten Kropidliowski aus Drachhausen, Karin Gollos aus Turnow und Rosemarie Karge aus Jänschwalde teil. Vom 2. bis zum 12. Mai hatten sie die Gelegenheit, in der historischen Altstadt von Iłowa mit seinen schönen Schlössern und Fachwerkbauten sowie dem völlig neu und behutsam sanierten über 200 Jahre alten Park nach Motiven zu suchen und in Bildern auf der

Leinwand und sicher in vielen Skizzen umzusetzen.

Am 11. Mai wurden die Ergebnisse des Pleinairs in einer feierlichen Ausstellungseröffnung im Kulturzentrum in Iłowa präsentiert. Als besondere Wertschätzung und Ansporn empfinden es die Malerinnen und Maler aus dem Amt Peitz, dass der stellvertretende Bürgermeister von Jänschwalde, Helmut Badtke, die Einladung des Bürgermeisters von Iłowa angenommen hat und zur Eröffnung fahren wird.

Sämtliche Bilder werden ab Mitte Juli bis Ende August in Peitz zu sehen sein.

Text und Foto: Rosemarie Karge

## Wo sonst noch was los ist

**Sa., 24.05.**

10:00 Uhr Kinderfest in Drewitz: 10 Jahre Kiefernzwerg e. V., buntes Programm, Clown Retzi, Feuerwehr, Hüpfburg, ....

10 - 17 Uhr Einladung zum Hoffest mit kleiner Kunstausstellung, Kaffee, Kuchen, Trödel, Kreativhof Schulweg 14 in Turnow, Karin Gollos mit Kristina, Helga und Dana

**24./25.05.** slawisches Mittelalterfest in Dissen am Areal der Siedlung „Stary lud“ mit vielen Aktionen und altem Handwerk

**23. - 25.05.** 51. Jazzwerkstatt in Peitz

**So., 25.05.** Kommunalwahl Brandenburg: Gemeindevertretungen, BM, Ortsbeiräte, Ortsvorsteher, Kreistag Europaparlament

**Do., 29.05. Himmelfahrt**

10:00 Uhr Männertags-Party an der Holländermühle in Turnow mit zwei Kapellen

10:00 Uhr Begegnungszentrum Drachhausen/Gaststätte geöffnet

**29.05. bis 31.05.**

4. SpreewaldRock Festival in Drachhausen  
Am Himmelfahrtswochenende treffen sich 40 Bands aus ganz Europa.  
Tickets und weitere Informationen zur Veranstaltung unter: [www.spreewald-rock-festival.de](http://www.spreewald-rock-festival.de)

**Sa., 31.05.**

14:00 Uhr Sängertreffen und 95. Chorjubiläum mit Festzelt am Landgasthof in Tauer

10 - 18 Uhr Tage der Luftfahrt und des Motorsports auf dem Flugplatz Cottbus-Drewitz

19:00 Uhr Turmkonzert mit Lutz Spinde im Erlebnispark

**So., 01.06.**

10 - 19 Uhr Piratenfest zum Kindertag im Erlebnispark Teichland  
Die Piraten erwartet eine riesige schaukelnde Karibik Galeone sowie eine 9 Meter hohe Riesenrutsche. Den ganzen Tag über sorgt Kaptn Jack Sparrow für Piratenstimmung. Kinder können sich zum Piraten schminken lassen und sogar eine Piratenkluft selber basteln. Geht auf Suche nach dem legendären Piratenschatz.

11:00 Uhr Frühlingsfest der Blasmusik am Landgasthof in Tauer

Karten auch für den 08.06. unter: [www.landgasthof-tauer.de](http://www.landgasthof-tauer.de), Tel. 035601 24393

11 - 17 Uhr großes Kinderfest des Amtes Peitz auf dem Flugplatz Cottbus-Drewitz zu den 8. Tagen der Luftfahrt und des Motorsports

**08./09.06.**

10 - 18 Uhr Mühlenfest an der Holländermühle in Turnow  
Blasmusik der Kapelle „nAund“, Mühle ist geöffnet

**So., 08.06.**

ab 10 Uhr Begegnungszentrum Drachhausen/Gaststätte geöffnet

11:00 Uhr 25 Jahre Original Lausitzer Blasmusikanten am Landgasthof in Tauer  
mit Gesangssolist Karel Hulinsky

ab 10 Uhr 20 Jahre Traditionsverein Schmogrow am Sportplatz/Festbühne in Schmogrow  
mit musikalischem Frühschoppen, typischem Spreewälder Markt und vielen Produkten,  
ab 14 Uhr buntes Programm mit traditionellen Tänzen, Livemusik vom Spreewald duo „Lothar und Klaus“ und Männerchor „Liederkranz“, Unterhaltung der kleinen Gäste mit Zauberer, Kinderkarussell und mehr, abends Tanz und gute Musik mit den Dorchetaler Musikanten

## Aktuelle Ausstellungen:

Ausstellung „Referenz an Peitz“, bis Oktober 2014

Gemäldeausstellung von Lutz Häschel, ehem. Einwohner u. Lehrer in Peitz

zu den Dienstzeiten im Amt Peitz, Schulstraße 6, 2. OG

„Vergessene Künstler der Lausitz“, bis 11.07.2014

im Wendisch-Deutschen Heimatmuseum Jänschwalde

„Karpfen aus dem Kraftwerk“, Sonderausstellung bis 30.10.2014  
im Museum Eisenhüttenwerk

**Weitere Veranstaltungsinformationen**, auch zu den jeweiligen Eintrittspreisen, erhalten Sie im Kultur- und Tourismusamt Peitz, Markt 1, Tel.: 035601 8150

**und unter [www.peitz.de](http://www.peitz.de) > Veranstaltungskalender.**

Änderungen vorbehalten. Weitere Meldungen lagen nicht vor.

## Haus der Generationen Jänschwalde

Volkssolidarität Spree-Neiße e. V.  
Eichenallee 51, 03197 Jänschwalde-Ost  
Tel. 035607 73593

### Montag, 26.05.

14:00 Uhr Freizeittreff - Spielzeit

### Dienstag, 27.05.

14:00 Uhr Seniorennachmittag: Dr. Lange mit „Abenteuer Weltreisen“ (Reisebericht)

15:30 Uhr Treff zur Krabbelstunde für Kinder von 0 - 5

### Mittwoch, 28.05.

14:00 Uhr Freizeittreff - Spielzeit

### Montag, 02.06.

14:00 Uhr Freizeittreff - offener Treff

### Dienstag, 03.06.

14:00 Uhr Spielrunde der Senioren

15:30 Uhr Treff zur Krabbelstunde für Kinder von 0 - 5

19:30 Uhr Treff Hobbygruppe Kreativ

### Mittwoch, 04.06.

14:00 Uhr Freizeittreff - Kreativtreff

### Donnerstag, 05.06.

14:00 Uhr Freizeittreff - Sportzeit

14:00 Uhr Bibliothek

### Freitag, 06.06.

08:00 Uhr Spaß und Spannung mit TINO und dem Leseraben

### Montag, 09.06.

14:00 Uhr Freizeittreff - offener Treff

### Dienstag, 10.06.

15:30 Uhr Treff zur Krabbelstunde für Kinder von 0-5

### Mittwoch, 11.06.

14:00 Uhr Freizeittreff - Kreativtreff

### Donnerstag, 12.06.

14:00 Uhr Freizeittreff - Sportzeit

14:00 Uhr Bibliothek

### Freitag, 13.06.

ganztags Sport- und Kinderfest in Zusammenarbeit mit der Krabat-Grundschule

Änderungen vorbehalten!

Siehe auch: [www.volkssolidaritaet.de/cms/spn](http://www.volkssolidaritaet.de/cms/spn)



## Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur

Sielower Str. 37, 03044 Chóšebuz / Cottbus

### Aktuelle KURSE

#### Pójsynoga in Turnow - wendischer Nachmittag

Zu einem Nachmittag in der alten Schule in Turnow am **Mittwoch, dem 28.05. um 15:00 Uhr** lädt die wendische pójsynoga ein. Die Leiterin der Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur, Maria Elikowska-Winkler, bringt Ge-

schichten, Anekdoten, Scherze und Lieder zum Hören und zum Mitmachen mit. Wer alte Fotos hat, kann sie gern zu dem Nachmittag mitnehmen. Beim Kaffee wird es um alte und neue Zeiten in Turnow und Umgebung gehen. Eingeladen sind alle Interessierten aus Turnow und den Nachbarorten.

### Wendischer Kindertag auf dem Bauernhof

Kinder und Jugendliche, die die sorbische (wendische) Sprache lernen können mit ihren Eltern einen interessanten Nachmittag in Drachhausen und in Drehnow verbringen.

**Am Sonntag, dem 01.06. von 14:00 bis 17:00 Uhr** können sie auf einigen Bauernhöfen das ländliche Leben hautnah erleben und einiges ausprobieren. Dabei können sie sich in Sorbisch (Wendisch) unterhalten.

**Treff in Drehnow auf dem Dorfplatz um 13:45 Uhr.**

### Die traditionelle Mischtechnik in der Ölmalerei - Malwerkstatt in Burg/Spreewald

Die seit dem späten Mittelalter praktizierte Mischtechnik (frühester Vertreter: Jan van Eyck), ist eine Kombination aus Öl- und Temperamalerei. Sie erfordert eine planerische Herangehensweise, ist naturalistisch und basiert auf einer konkreten Zeichnung. In dieser Technik malen die Teilnehmer ein Stillleben. Sie werden dabei assistiert. Bitte bringen Sie hierzu ein Glas (Vase, Flasche oder Ähnliches) Ihrer Wahl mit, welches Sie malen werden.

Da die Herstellung des Malgrundes auf Holz einer längeren Vorbereitung bedarf, wird dieser gestellt. Bitte bringen Sie folgendes Material mit:

- eine Tube Ei-Tempera-Zinkweiß,
- ein Kasten Künstler-Ölfarbe (in Tuben),
- Dammar-Firniss (flüssig),
- ein Hühner-Ei,
- Breit- und Rundspitzpinsel verschiedener Größe (Marderhaar),
- Zeichenblock,
- Bleistifte, Härtegrade H, B, 2B,
- eine Tisch-Staffelei.

**Die Werkstatt unter der Leitung von Fred Pötschke-Bricks findet in Burg vom Sonnabend, 14.06. bis Sonntag, 15.06. statt.**

### Plaudereien um den heiligen Johannes

Dieser längste Tag im Jahr wurde bei allen Völkern seit alters her mit vielen Bräuchen begangen, kündigte er doch den Verlauf des Jahres mit der Wende zum Winter an. Wenn aber die Mittagssonne am höchsten steht, dann erlebt das ganze Jahr seinen Höhepunkt und der Natur werden besondere Kräfte verliehen,

die sich auch die Menschen zu Nutze machten. So wurden nicht nur Kräuter zu Heilzwecken gesammelt, sondern auch bestimmte Handlungen vorgenommen, die die Zukunft positiv beeinflussen sollten.

**Der Vortrag findet in der Villa Sielower Str. 37/Ecke Pestalozzistr am Dienstag, dem 24.06. von 18:00 bis 19:30 Uhr statt.**

### Literarische Wanderung auf den Spuren von Fryco Rocha in sorbischer/wendischer Sprache

Gregor Wiczorek führt durch Orte, die der wendische Dichter Fryco Rocha in seinen Gedichten und Erzählungen beschreibt: den Friedhof, Teerofen, den See, Königswald, Tauerische Eichen. Die Route erstreckt sich über ca. 10 km.

**Die Wanderung findet am Sonnabend, dem 07.06. von 09:00 bis 16:00 Uhr statt.**

**Treff in Schönhöhe um 09:00 Uhr.**

### Unser slawisches Erbe - wendische Familien- und Hofnamen in Striesow

in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Striesow anlässlich des Dorfjubiläums

Der Chefredakteur der wendischen Wochenzeitung Nowy Casnik Gregor Wiczorek widmet sich im Vortrag einem bedrohten Spracherbe: den wendischen Personennamen eines ehemals rein wendischen Dorfes. In dem Vortrag wird ein nahezu vollständiger Überblick über wendische Personennamen in Striesow geboten. Die Zuhörer erfahren viel von deren Herkunft und Bedeutung, sie lernen die Namen als kreative Sprachschöpfungen ihrer Vorfahren zu begreifen, die viele interessante Informationen über das Leben der Menschen in vergangenen Jahrhunderten enthalten.

**Der Vortrag findet in Striesow in der alten Schule am Sonntag, dem 06.07.14 um 15:00 Uhr statt.**

### Kompaktkurs Sorbisch (Wendisch)

**Sa., 12.07. - Sa., 19.07.**

Unter der Woche, **vom Montag, dem 14.07. bis zum Freitag, dem 18.07.14** findet ein intensiver Sprachkurs in drei Gruppen, mit **täglich 6 Std. von 09:00 - 15:00 Uhr**, statt.

Der Sprachkurs ist als eine Weiterbildungsmaßnahme anerkannt. Interessenten können deshalb beim Arbeitgeber einen Bildungsurlaub beantragen.

**Nachmittags sind ergänzend interessante Vorträge über** Geschichte, Bienenzucht, wendische Tracht von Göhren (Lubuskie Polen) oder Ortsnamen der Niederlausitz östlich der Neiße zu hören. An den Wochenenden werden Studienreisen nach Burg (Spreewald), Vetschau, Raddusch und Jänschwalde unternommen. Interessenten, die von weiter anreisen, können in der Jugendherberge übernachten.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher werden die Anmeldungen spätestens bis zum 23.05.14 unter 0355 792829 oder post@sorbische-wendische-sprachschule.de erbeten.

Der Kurs wird mit freundlicher Unterstützung der Vattenfall Europe Mining AG und des Domowina Regionalverbandes Niederlausitz e. V. durchgeführt.

**Anmeldungen und weitere Informationen zu diesen und weiteren Kursen sowie den Entgelten:**

Tel.: 0355 792829

Fax.: 0355 7842633

post@sorbische-wendische-sprachschule.de

## Wirtschaft und Soziales

### Osterhas, Osterhas hoppelte nach Drehnow

Nachdem die letzten Eier gefärbt, gestaltet und an den Osterstrauch gehängt wurden, wussten unsere Kinder, dass es langsam Zeit für den Osterhasen wird.

Natürlich haben wir Erzieherinnen den Osterhasen auch zu uns in den Garten eingeladen.

Endlich war es so weit! Aber erst einmal sind wir mit einem gemeinsamen Frühstück in den Tag gestartet. Die Aufregung bei den Kindern wurde

immer größer und dann ging es voller Freude in unseren Garten.

Mit großen Augen und gutem Gespür machten sich alle auf die Suche. Und tatsächlich hat der Osterhase für alle Kinder etwas versteckt. Sie freuten sich und bestaunten ihre gefundenen Nestchen. Zum Abschluss sangen wir noch einige Osterlieder, um uns bei dem lieben Osterhasen zu bedanken!

*Kita-Team Drehnow*



Die Kinder der Kita in Drehnow, freuten sich über die Geschenke des Osterhasen.

### Osterhas' im grünen Gras, pass bloß auf sonst wirst du nass!

Auch in diesem Jahr gab das Wetter den Kindern der Kita „Lutki“ keine Chance die Ostereier im Freien zu suchen. Draußen war alles nass.

So gingen wir froh gelaunt nach der Osterhasengeschichte ins Haus der Generationen. Auf dem kurzen Weg versuchten wir uns wie „Hoppehäschen, Hasenohr“ zu verhalten. Dieser lernte in der Geschichte alles, was man als Osterhase wissen sollte.

So machten wir uns ganz klein, um vom Fuchs nicht entdeckt zu werden. Alle verhielten sich dabei sehr leise. Wir übten Haken zu schlagen oder über Bächlein zu springen. Ja, ja auch so ein Osterhäuschen muss viel lernen. Nach einem Osterlied hieß es nun, die Osterüberraschungen zu finden.

Nun wurden hinter Büchern gesucht, Stühle zur Seite geschoben oder Spielsachen verrückt. Der Osterhase hatte sich wieder sehr angestrengt, aber unsere wachen Augen fanden einfach alles. Danke lieber „Osterhase“ für deine

Mühe.

In den Tagen davor hatten wir schon Eier angemalt und auch wieder sorbische Eier in der Wachstechnik gestaltet. Dies taten uns die Hortkinder in den Ferien gleich.

Am 23. April war dann das Waleien angesagt. Diesen schönen sorbischen Osterbrauch pflegen wir gerne.

Diego wurde unser Sieger. Er hatte die meisten Eier in der Walke getroffen. Gummibärchen für alle war der Lohn. Unsere Hortkinder gehen zum Waleien ins Heimatmuseum nach Jänschwalde.

Dort können sie mit Kindern des Ortes dieses Spiel erproben.

Die Kinder haben das schöne Wetter zum Osterfest mit ihren Eltern genossen. Vielleicht schafft es der Osterhase im nächsten Jahr, wieder unser großes Außengelände zum Verstecken zu nutzen, wenn es wieder heißt:

Wer findet eine Überraschung des Osterhäschens?

*Das Team der Kita „Lutki“*



Danke Osterhas - Wir haben alles gefunden.



Die Kinder der Kita „Lutki“ beim Ostereierwaleien.

## Danke sagen die Kinder der Kita Heinersbrück

Danke an die Firma Dabo aus Bärenbrück!

Dank eines Gutscheines für ein Spielmobil, den die Firma Dabo uns zur Verfügung gestellt hatte, erlebten wir Kinder der Kita und des Hortes Heinersbrück am 23. April einen tollen Tag in unserer Einrichtung.

Das Spielmobil war mit vielen tollen Sachen ausgerüstet, so

etwa einer Hüpfburg, Pedalos, einem Fußballtor und noch vielem mehr.

Riesigen Spaß hatten wir Kinder natürlich auf der Hüpfburg, wo wir nach Lust und Laune so richtig rumtollen konnten. Dankeschön nochmals für diese tolle Gelegenheit, uns mal richtig auszutoben!

*Die Kinder und Erzieher der Kita Heinersbrück*



Viel Spaß hatten die Kinder auf der Hüpfburg.

## Hurra der Osterhase, der war da!



Am 15.04.2014 war bei uns in der Kita „Sonnenschein“ der Osterhase und alle Kinder waren sehr aufgeregt, als sie ihre Osterkörbchen suchen durften.

Wie es bei uns so Tradition ist, haben die Eltern in der Woche zuvor mit den jeweiligen Erziehern fleißig in der Osterhasenwerkstatt gearbeitet und für ihre Kinder ganz besondere

Körbchen gebastelt und sehr schön verziert. Jedes Stück ein Unikat.

Die kleinen Kinderaugen leuchteten vor Freude, als sie die selbst gestalteten Körbchen mit Schokolade und einem Ei darin fanden.

Das war ein guter Start in das fröhliche Osterwochenende.

*Holger Weißhaupt*

## Neues aus der Kita Spatzennest Tauer



Große Freude herrscht in der Kita, denn die neuen Stühle und Tische sind angekommen - altersspezifische Sitzhöhen und Tischhöhen für alle Kinder!

Dank der Sparkasse Spree-Neiße Guben wurde es ermöglicht, auch den letzten Raum mit neuen Möbeln auszustatten. Nun wird das Essen doppelt so gut schmecken.

### Wo wohnt der Osterhase?

Kinder, die jede Woche ihren Wald-Tag durchführen, wissen, dass es Feldhasen und Kaninchen gibt. Außerdem gibt es die dritte ganz besondere Sorte - den Osterhasen. Diesen kann man weder sehen noch beschreiben, doch er versteckt für uns schöne Geschenke im Wald. Diese waren nicht einfach zu finden, aber so erfahrene Waldläufer wie wir, hatten kein Problem, sie zu entdecken, z. B. nahe dem Ameisenhaufen, welchen wir zu jeder Jahreszeit beobachten. Auch in der Nähe unseres selbst gebauten Unterstandes aus Zweigen

und Ästen fanden wir etwas. Im Moos, im hohen Gras und hinter den dicken Kiefern, die uns immer zum Spiel „Bäumchen wechsele dich“ einladen, war etwas versteckt.

Jedes Kind fand etwas und alle waren glücklich. Vielen lieben Dank, lieber Osterhase. Frau Kleemann, die uns immer an unserem Wald- und Wiesentag begleitet, hatte noch eine tolle Idee - „Eierlauf auf dem Feldweg“. Alle strengten sich an, das Ei auf der Huckelpiste und bei dem Wind nicht zu verlieren. Die Belohnung war ein Gummibärchen, welches Frau Kleemann immer in ihrem Rucksack hat. Glücklich und zufrieden traten wir unseren Heimweg an.

Aber natürlich war der Osterhase auch hier im Kindergarten. Mit viel Spaß und Freude fanden auch die Kleinsten die kleinen Überraschungen, so dass jedes Kind am Ende des Tages mit einem schönen Geschenk nach Hause ging.

*Das Kita-Team Tauer*

Besuchen Sie uns im Internet

[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

## Hurra, hurra unsere Kita ist nun 38 Jahr

Am 25. April 2014 feierte die Kita „Sonnenschein“ ihren 38. Kita-Geburtstag



Die Kinder gestalteten ein Bühnenprogramm.

Gemeinsam feierten die Kinder, Eltern, Verwandten und Erzieher diesen Ehrentag. Die Kinder haben einige Tänze, Lieder und ein Sportprogramm einstudiert und führten es mit viel Freude den Gästen vor.

Im Krippen-Bereich warteten zahlreiche, lustige Spiele auf Groß und Klein, wo man kleine Preise gewinnen konnte. Im Garten vom Kita-Bereich war der Kinderflohmarkt des Fördervereins aufgebaut.



Kaffee und Kuchen durften dabei natürlich auch nicht fehlen. Die selbst gebackenen Muffins der Kinder sowie die mitgebrachten Kuchen und Torten der Kinderflohmarkt-Teilnehmer kamen auch gut an.

Im Anschluss lud der Förderverein seine Mitglieder und interessierte Eltern zur lockeren Gesprächsrunde und zum gemeinsamen Grillen ein.

*Nadine Murrer*

## Feriennachlese des Cari-Treffs Peitz

Österliches Allerlei wurde allen Ferienkindern im Cari-Treff geboten. Neben den täglichen Angeboten lockten besondere Ferien-Highlights hauptsächlich die jüngeren Kinder in den Treff am Jahnplatz.

Gleich zu Ferienbeginn richteten wir in Zusammenarbeit mit einem weiteren Kinder- und Jugendtreff in Trägerschaft der Caritas, der „111“ aus Cottbus, ein Fußballturnier in der Turnhalle der Oberschule Peitz für unsere Besucher aus. Teilgenommen haben 25 Kinder im Alter von 8 bis 13 Jahren. Einige sehr engagierte Eltern und Großeltern waren sogar als begeisterte Zuschauer mit dabei. Es hat den Kindern riesig Spaß gemacht, sich untereinander zu messen und herauszufinden, wer die besten Fußballer sind. Am Ende des gelungenen Vormittags war eine sehr knappe Entscheidung zu verkünden. Ein einziges Tor trennte den ersten Platz vom Zweiten. Für die Besten gab es sogar kleine Preise. Doch das Wichtigste war, dass ein faires Turnier stattgefunden hat und alle ihren Spaß daran hatten. Beim anschließenden Mittagessen im Cari-Treff wurde so manche Situation von den Kindern noch einmal ausgewertet. Herzlichen Dank sagen möchten wir an dieser Stelle auch dem Amt Peitz für die Bereit-



Teilnehmer der Ferien-Fußballturniers



Unterwegs in Stuttgart

stellung der Turnhalle, da uns ja seit unserem Umzug vor einem Jahr für solche Aktivitäten ein entsprechendes Außengelände nicht mehr zur Verfügung steht.

Tags darauf besuchten wir das Planetarium in Cottbus und

lernten die Geschichte vom weisen, alten Mann mit den Sternenaugen kennen. So ein Ausflug macht hungrig, da kam das gemeinsame Pizza essen richtig gut an. Schließlich blieb noch ein wenig Zeit, um zu gemeinsam zu spielen

und viel zu schnell endete auch dieser Ferientag.

Besonderer Höhepunkt war unsere Fahrt in die „Jule“, einer Einrichtung der ambulanten Kinder- und Jugendhilfe, nach Schwaigern. Es wurde, wie erhofft, eine beachtliche deutsch-deutsche Jugendbegegnung. Gemeinsam mit jugendlichen Besuchern unserer Einrichtung verbrachten wir abwechslungsreiche, lustige, interessante, aber auch anstrengende Ferientage in der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Schnell war bei gemeinsamer sportlicher Betätigung das Eis gebrochen, es gab viele unterhaltsame Aktivitäten und gute Gespräche. Wir erlebten Stuttgart, besuchten dort den riesigen Zoo, die Wilhelma, und kochten natürlich gemeinsam. Alle Teilnehmer/innen konnten zudem eigene Erfahrungen sammeln und ein Stück „andere Welt“ erleben. Es war eine intensive, schöne gemeinsame Zeit. Vielleicht bleibt davon etwas erhalten, soziale Netzwerke machen es möglich.

Wieder im Alltag angekommen, steht der Cari-Treff allen Interessierten von Dienstag bis Freitag offen. Zudem sind wir beim „Tag der Vereine“ oder beim großen Kinderfest des Amtes Peitz auf dem Flugplatz in Drewitz mit diversen Aktiv-Spielangeboten vertreten.

*Das Team des Cari-Treffs*

## Aktuelles vom WERG e. V. Peitz

Der WERG e. V. Peitz organisierte für die Kinder sozial schwach gestellter Familien im Tafeltreff der Peitzer Tafel am **17. April 2014** eine schöne Osterzeit, Osterbastelei und ein **Osterfest** mit Spiel und Spaß am Grill und Osterfeuer. Das schöne Osterfest feierten wir im großen Tafelgarten des WERG e.V. und war für die vielen Kinder unserer Tafelfamilien ein gelungenes Fest mit großer Freude.

**Liebe Bürgerinnen und Bürger von Peitz, liebe Firmen und Unternehmer, Sponsoren und Helfer, wir möchten uns für die zahlreichen finanziellen und materiellen Spenden für das diesjährige Osterfest im WERG e. V. (Kinderspielsachen, Mal- und Bastelmaterial, Zutaten für die Osterbäckerei, Lebensmittel, Naschereien), auch im Namen unserer Tafelfamilien herzlich bedanken.**



Wir backen Stockbrot (Leiterin Kindertafeltreff Frau Ivonne Scheunemann)

**Bitte nicht vergessen!**  
**> Unser 20-jähriges Vereinsjubiläum feiern wir am 01.07.2014.**

Angelika Sedlick  
 Vereinsvorsitzende  
 Telefon: 035601 30457  
 E-Mail: sedlick.a@t-online.de /www.wergev.de

### Wirtschaftsberatung

Informieren Sie sich bei Frau Jupe, Herrn Pohl sowie Herrn Dr. Friese, **kostenfrei** zu folgenden Themen:  
 Fördermöglichkeiten, Unternehmensnachfolge, Existenzgründung, Geschäftserweiterung, Finanzierung, Organisation und zu anderen wirtschaftlichen Fragen.

Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, sich über Angebote der Gründerwerkstatt „Zukunft Lausitz“ zu informieren.

**jeden Dienstag 15:00 - 18:00 Uhr,  
 Amt Peitz, Schulstr. 6, Beratungsraum 2.10, 2. OG**

Voranmeldung erforderlich.  
 Kontakt: Frau Richter, Tel. 035601 38112

Zusätzlich führt Herr Weißhaupt/ILB nach vorheriger Anmeldung Sprechstunden im Amt Peitz durch.

## Peitzer Unternehmer-Stammtisch

- eine Initiative des Wirtschaftsrates Peitz e.V. -

Eingeladen sind zum nächsten Stammtisch alle Firmeninhaber, Händler und Gewerbetreibenden des Amtes Peitz:

**am Dienstag, dem 3. Juni 2014  
 um 18:00 Uhr  
 in der Gaststätte „TeichGut-Peitz“**

### Thema:

„Eine kleine Hüttenwerksgeländeführung mit anschließendem Beisammensein in der Fischerkate“

Referent: Herr Kunkel aus Peitz

**Anmeldung mit Anzahl der Personen, ist bis zum 26.05.2014 erwünscht.**

Nutzen Sie die Gelegenheit zum Erfahrungs- und Gedankenaustausch mit anderen Unternehmern.

Wir bitten um Teilnahmebestätigung an:  
 Kathleen Bubner, Tel. 035601 22804  
 E-Mail: info@bubner-plank.de

### ILB-Beratungen

Die InvestitionsBank des Landes Brandenburg informiert Gewerbetreibende und Freiberufliche auch 2014 regelmäßig in Cottbus und Forst.

Die Beratungen sind selbstverständlich kostenlos und Terminvereinbarungen auch außerhalb der angegebenen Termine möglich. Um Wartezeiten zu vermeiden, ist es erforderlich, sich bei der ILB unter der Hotline **0331 6602211**, der Telefonnummer **0163 6601597** oder per E-Mail unter **heinrich.weisshaupt@ilb.de** anzumelden und einen individuellen Termin zu vereinbaren.

<b>Di., 27.05.2014</b>	10:00 - 16:00 Uhr	IHK, Cottbus, Goethe Str. 1
<b>Mi., 28.05.2014</b>	10:00 - 16:00 Uhr	ZAB, Cottbus, Bahnhofstraße 60
<b>Di., 03.06.2014</b>	10:00 - 16:00 Uhr	Handwerkskammer Cottbus, Altmarkt 17
<b>Di., 10.06.2014</b>	10:00 - 16:00 Uhr	IHK, Cottbus, Goethe Str. 1
<b>Mi., 11.06.2014</b>	10:00 - 16:00 Uhr	ZAB, Cottbus, Bahnhofstraße 60
<b>Fr., 13.06.2014</b>	10:00 - 16:00 Uhr	CIT, Forst, Inselstraße 30/31

Klein- und Familienanzeigen  
**JETZT auch ONLINE**  
 gestalten und schalten!



<http://azweb.wittich.de>



## Sprechstunden und Angebote sozialer Dienste in Peitz

### Allgemeine mobile Jugendarbeit /Streetworker des Amtes

#### Peitz Frau Melcher:

Mo. geschlossen  
 Di., Do., Fr. 09:30 - 18:00 Uhr  
 Mi. 09:00 - 15:00 Uhr  
 Peitz, Oberschule Peitzer Land, 1. OG, r., R 09/10  
 Termine bitte telefonisch vereinbaren.  
 Tel.: 035601 801995, Handy: 0172 7642346  
 Fax: 035601 801996, E-Mail: juko@peitz.de

#### AWO:

Sozialstation Peitz, Schulstraße 8a, Tel.: 035601 23126

#### Hauskrankenpflege und soziale Beratung

Mo. - Fr.: 08:00 - 14:00 Uhr

#### Sozialpädagoge

Di. u. Do.: 09:00 - 12:00 Uhr sowie nach Vereinbarung  
 Hausbesuche nach Absprache

#### Beratung für Langzeitarbeitslose - NEU-

Regionales Projekt für Arbeitslose  
 Jeden Dienstag von 09:00 - 13:00 Uhr  
 Rathaus Peitz, Markt 1, Seminarraum  
 Rückfragen Büro BQS GmbH Forst: Tel: 03562 690716

#### Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehem. DDR:

Di.: 27.05.2014, 09:00 - 17:00 Uhr,  
 Technisches Rathaus (Spree-Galerie), Raum 3073  
 Karl-Marx-Str. 67, 03044 Cottbus  
 Voranfragen Tel.: 0335 60680

#### Deutsche Rentenversicherung

1. und 3. Dienstag im Monat: 03.06./17.06.2014  
 15:00 - 16:00 Uhr, Amtsgebäude/Bürgerbüro

#### Fachbereich Kinder, Jugend und Familie/

#### Sozialer Dienst des Landkreises:

3. Mittwoch im Monat: 18.06.2014  
 15:00 - 17:00 Uhr, Rathaus Peitz/1.OG  
 Bei Fragen wenden Sie sich bitte an  
 - die Außenstelle in Cottbus, Makarenkostr. 5  
 Sozialarbeiterin, Tel: 0355 86694 35133

#### Notarin Hannelore Pfeiffer

jeden 2. und 4. Montag im Monat: 13:00 - 16:00 Uhr  
 im Rathaus Peitz, 1. OG  
 Terminvereinbarung: Tel.: 0355 700840 oder -700890  
 03046 Cottbus, Brandenburger Platz 19

#### Pflegestützpunkt Forst

#### neutrale Pflegeberatung des Landkreises, der Pflege- u. Krankenkassen

Kreishaus, Heinrich-Heine Str. 1, Forst  
 Di.: 08:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 18:00 Uhr  
 Mi.: 08:00 - 12:00 Uhr  
 Do.: 08:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 16:00 Uhr  
 Pflege- u. Sozialberaterinnen: Tel.: 03562 986 15-099, -098

#### Revierpolizei

Peitz, August-Bebel-Str. 27, Tel.: 035601 23015  
 Di.: 14:00 - 17:00 Uhr  
 Jänschwalde-Dorf, Am Friedhof 36 a, Tel.: 035607 7290  
 Di.: 10:00 - 12:00 Uhr

#### Schiedsstelle des Amtes Peitz:

Schiedsman Helmut Badtke,  
 telefonische Terminvereinbarung  
 unter: 035607 73367  
 stellv. Schiedsman Uwe Badtke, Tel.: 035607 744573

#### Schuldner in Not - SIN e.V.

Schmellwitzer Straße 30, Cottbus  
 Terminvereinbarung unter Tel.: 0355 4887110  
 Beratungen nach Absprache auch im Amt Peitz und in den Gemeinden.

### Teichland-Stiftung

Hauptstraße 35, 03185 Teichland  
 Tel.: 035601 803582, Fax: 035601 803584  
 email: info@teichland-stiftung.de  
 Di.: 08:00 - 12:00 u. 17:00 - 19:00 Uhr  
 Do.: 09:00 - 15:00 Uhr

### ZAK e. V. „Schuldnerberatung Nordstadt-Treff“:

Schuldnerberatung - Peitz, im Amt/Beratungsraum I  
 1. und 3. Donnerstag im Monat: 05.06.2014  
 09:00 - 11:30 Uhr u. 13:30 - 15:00 Uhr

### Zentrum für Familienbildung und Familienerholung Grieben

Dorfstr. 50, 03172 Jänschwalde, OT Grieben,  
 Tel.: 035696 282, Fax: 035696 54495  
 - Beratungen, Seminare, Projektstage, betreutes Einzelwohnen,  
 - Freizeiten, Übernachtungen, Urlaube, Feiern, usw.

### OASE 99

Jahnplatz 1, Peitz

#### • AWO-Seniorenbegegnungsstätte des Amtes Peitz

Frau Unversucht, Frau Müller  
 Nordflügel, EG Tel.: 899672, Fax: 899673  
 Mo. - Do.: 12:00 - 16:00 Uhr

#### • Erziehungs- und Familienberatungsstelle

des Paul-Gerhardt Werkes Forst:  
 Termine nach Vereinbarung, Tel.: 03562 99422  
 Absprachen im Familientreff möglich

#### • Familien- und Nachbarschaftstreff:

Nordflügel, 1. OG Tel.: 899674, Fax: 899675  
 Email: familientreff-peitz@pagewe.de  
 Mo./Do.: 13:00 - 19:00 Uhr  
 Di./Mi./Fr.: 09:00 - 14:00 Uhr  
 verschiedene Angebote an allen Tagen

#### • Cari - Treff

Nordflügel, 2. OG Tel.: 899676, Fax: 899677  
 Di.- Fr.: 14:00 - 19:00 Uhr und nach Absprache  
 Email: jugendhaus.peitz@caritas-cottbus.de

#### • Logopädin, Ergotherapeutin (Arbeit mit verhaltensauffälligen Kindern) als Angebot über das Naemi-Wilke Stift Guben

Nordflügel, 2. OG  
 Terminvereinbarungen unter Tel.: 03561 403-158, -371

#### • Hort der Kita Sonnenschein

Südflügel, EG - 2. OG Tel.: 899671 oder 0174 1791026  
 Mo. - Fr.: 06:00 - 07:20 Uhr und 11:20 - 17:00 Uhr

### WERG e.V. Peitz:

Dammzollstraße 52 b, Peitz  
 Tel.: 035601 30456 oder 30457, Fax: 035601 30458

#### • Soziale Kontakt- und Beratungsstelle

Mo. - Fr.: 09:00 - 11:00 Uhr und nach Vereinbarung

#### • Suchtberatung

Mo.- Fr.: 09:00 - 11:00 Uhr und nach Vereinbarung

#### • „Peitzer Tafel“/Mittagstisch für sozialschwache Bürger

Mo. - Do.: 12:00 - 13:00 Uhr

#### • Ausgabe von Lebensmitteln an sozialschwache Bürger

Mo. - Do.: 13:00 - 14:00 Uhr  
 Fr.: 11:00 - 12:00 Uhr

#### • Soziale Möbelbörse, Kleiderkammer & Fahrradwerkstatt

Mo. - Do.: 08:00 - 12:00 Uhr und 12:30 - 15:00 Uhr  
 Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr

## Vereinsleben



### Der Verkauf von Angelkarten für den Badesee „Garkoschke“ Peitz wird eingestellt

Mit Beginn des Mai wurden, wie bereits in den vergangenen Jahren, Angelkarten für Gastangler für den Badesee Peitz ausgegeben. Das schöne Wetter der ersten Maitage zog auch wieder einige Gastangler an den Badesee Peitz. Ein Teil der Gastangler missachtete aber permanent die auf jeder Angelkarte vermerkten Rahmenbedingungen, wie das Befahren der Seeufer, Entzünden von Feuern und das Zurücklassen diverser Abfälle im Uferbereich. Die Angler wurden mehrfach angesprochen und auf ihr Fehlverhalten hingewiesen.

Verhalten sich Vereinsmitglieder derart wird die Angelberechtigung eingezogen und

ein Ausschluss aus dem Verein durch die Mitgliederversammlung geprüft. Vereinsmitglieder und Bürger der Stadt Peitz haben den Vorstand des Vereins zu den Geschehnissen angesprochen und Abhilfe verlangt. Der Vorstand des Anglervereins Badesee Peitz sieht sich daher veranlasst den Verkauf von Angelkarten an Gastangler einzustellen. Weiterhin werden verstärkt Kontrollen durch autorisierte Fischereiaufseher am Gewässer durchgeführt. Alle festgestellten Tatbestände von Fischwilderei, allgemein auch als „Schwarzangeln“ bezeichnet werden zur Anzeige gebracht.

*Vorstand  
Anglerverein Badesee Peitz e. V.*

### Ortsverein Turnow-Preilack gegründet

Am 11.04.2014 haben sich 11 Personen zur Gründungsversammlung des Ortsvereins Turnow-Preilack eingefunden. Sie gründeten den Ortsverein und beschlossen die Eintragung sowie die Beantragung der Gemeinnützigkeit. In den Vorstand wurden Michael Pahn als Vorsitzender, Ronny Mochow als Stellvertreter und Christine Fischer als Kassenschatlerin gewählt.

Vereinszweck soll die Förderung des Gemeinwohls in Turnow-Preilack, insbesondere die Verbesserung der Kommunikation unter den Einwohnern der Ortsteile, der Erhalt und die Weiterentwicklung kultureller und sportlicher Angebote sowie die Förderung des wendischen Brauchtums sein. Besonders wichtig erachteten es die Gründungsmitglieder, den Verein als Bindeglied zwischen den verschiedenen Gruppen und Vereinen beider Ortsteile aufzubauen. So sollen beispielsweise die Ju-

gendgruppen des Ortes bei ihren Aktivitäten und den notwendigen Finanzierungen unterstützt werden. Als erste Aktivität ist die Durchführung der Schaumparty mit der Jugend Turnow Anfang Juli geplant. Hierzu gibt es Überlegungen am Nachmittag schon eine Kinderschaumparty durchzuführen, erste Gespräche hierzu sind geführt worden.

Beenden wollen wir die kurze Vorstellung des neuen Ortsvereins Turnow-Preilack mit dem Aufruf, dem Verein beizutreten. **Willkommen sind alle Bürgerinnen und Bürger aus Turnow-Preilack, aber auch alle die ihre Wurzeln hier haben** (und nicht mehr hier leben) oder deren Herz an unserem schönen Ort hängt. Interessenten melden sich bitte beim Vorsitzenden Michael Pahn (Tel.: 0162-4310069). Im Auftrag des Vorstandes *René Sonke*

## Von unseren Feuerwehren



### Großaufgebot der Feuerwehren zum 140. Jubiläum in Peitz

Am 10. Mai löste die Feuerwehr in Peitz um 15 Uhr Festalarm aus und mit großem „Tütata“ begann der Festumzug zum 140. Jubiläum der Peitzer Feuerwehr. Vom Feuerwehrstützpunkt in der Mauerstra-

ße führte der Umzug begleitet von vielen Gastwehren, dem Spielmannszug Turnow, dem historischen Löschwagen aus Ottendorf und ca. 25 Feuerwehrautos zur Fischerfestwiese.





Auf dem Fischerfestgelände verlebten die Kameraden und Besucher dann einen unterhaltsamen Nachmittag. Besonders auch für die Kinder gab es viel zu erleben, von

der Feuerwehrentechnik bis zum Reiten und dem Toben in der Hüpfburg. Mit einem Tanzabend im Festzelt klang das gelungene Jubiläum aus. (kü)

#### Herzlichen Glückwunsch



Tobias Gohlke und Steffen Liepelt wurden in Würdigung hervorragender Leistungen mit dem Ehrenzeichen des Kreisfeuerwehrverbandes ausgezeichnet.



Tobias Feige und Stefan Klieber wurden zum Löschmeister befördert.



Silvio Meißner wurde zum Hauptfeuerwehmann und Danny Richter zum Oberfeuerwehmann befördert. (Fotos: Amt Peitz)



zusetzen und Hilfe nach dem Solidaritätsprinzip zu leisten“, betonte M. Stecklina. Weiter führte er aus, wie unerlässlich es ist, junge Menschen für das Wirken in der Feuerwehr zu gewinnen, um auch in der Zukunft allzeit bereit zu sein, um anderen zu helfen.

Amtsdirktorin Elvira Hölzner, Amtswefhrführer Gerd Krautz und Bürgermeister Bernd Schulze überbrachten herzliche Glückwünsche zum Jubiläum. Sie dankten den Kameraden, ihren Familien und auch den Arbeitgebern. „Die Peitzer Ortswehr als unsere wichtigste Schwerpunktfeuerwehr im Amt Peitz meistert die große Aufgabenvielfalt mit Bravour und hat in den 64 Einsätzen 2013 wieder ihr Können und ihre Einsatzbereitschaft unter Beweis gestellt. ... Ich betrachte es auch künftig als vordringliche Aufgabe, mich für eine gute Ausrüstung unserer Wehren, insbesondere der Stützpunktfeuerwehren einzusetzen“, erklärte die Amtsdirektorin.

Anlässlich des Jubiläums wurden durch den Kreisfeuerwehrverband sowie den Amtswefhrführer Gerd Krautz auch Auszeichnungen und Beförderungen für verdiente Kameraden vorgenommen.

Dann nahm Manfred Stecklina für die Peitzer Wehr zahlreiche Gratulationen und Wünsche benachbarter Ortswehren und der Delegation aus der Partnerstadt Zbaszynek entgegen. Zu den ersten Gratulanten gehörte auch die Mosaik-Grundschule, deren Theater- und Singegruppe ein gelungenes Programm zeigten. Außerdem wurden Projektarbeiten der Schüler zum Thema Feuerwehr ausgestellt.



Manfred Stecklina, seit 1992 Ortswehrrührer der FF Peitz begrüßte die anwesenden Gastwehren und Besucher und blickte mit berechtigtem Stolz auf die 140 Jahre Feuerwehr in Peitz zurück. Damit ist die Peitzer Ortswehr die Dritälteste im Landkreis. „Stets sind die Kameraden bereit, sich für in Not Geratene ein-



### Ostern in der Fremde



Vom 17.04. bis 21.04.2014 ging es für die **Abteilung Tischtennis des STV „Germania Neuendorf 1920“ e. V.** nach Linz zu den 14. Austrian Sparkasse Youth Championships.

Ein großer Dank hierzu an die Teichlandstiftung, die uns ihr Fahrzeug zur Verfügung gestellt hat sowie durch finanzielle Unterstützung zum Gelingen des Vorhabens beigetragen hat.

Unsere Teilnehmer wurden durch Fleiß und Trainingseifer ausgewählt.

Diese waren Lea Haupt, Lisa Quandt, Anne Wuchold, Tim Eggert, Felix Lemm und Leon Rhönisch. Nachdem wir am späten Nachmittag angekommen waren, konnten die Kinder gleich die Möglichkeit nutzen, sich mit der neuen Spielstätte vertraut zu machen.

Sage und schreibe 56 Tische passen dort hinein. An den folgenden Tagen spielten sie ab 08:30 Uhr bis gegen 20 Uhr, die drei verschiedenen Wettbewerbe immer abwechselnd, Einzel, Doppel und Mannschaft. Hierbei kam es zu Duellen mit allerhand Ländern. Dabei waren Österreich, Schweden, Russland, Großbritannien,

San Marino, Frankreich, Luxemburg, um nur einige der 25 anwesenden Nationen zu nennen, die teils sogar mit ihren Nationalmannschaften angereist waren, die wiederum schon einiges an internationaler Erfahrung aufbieten konnten, was für uns doch schon beeindruckend war.

Lobend muss Felix Lemm hervorgehoben werden. Er spielte in jedem Spiel an seinem Limit, gab nicht auf, auch wenn er gegen manch einen Gegner ohne echte Chance war. Am Ende stand niemand von uns auf dem Podest. Mit dieser Erwartung sind wir ferner nicht dorthin gefahren, es war die Erfahrung, die für viele von uns einmalig war, ist und bleiben wird.

Es waren ein paar anstrengende Tage, nicht nur für die Spieler, sondern auch die Betreuer hatten genauso hart zu arbeiten, nicht körperlich, dafür geistig und organisatorisch.

Dazu einen weiteren Dank an Thomas Quandt, der die gesamte Planung in die Hände genommen hatte und so zu einem perfekten Ablauf seinen Teil beigetragen hat.

*Daniel Blaszyk*

### Peitzer Osterturnen

Der Osterhase lud auch dieses Jahr wieder am Gründonnerstag, dem 17.04.2014 zum traditionsgewordenen Osterturnen nach Peitz ein.

Dieser Wettkampf wurde mit vielen Aktiven aus mehreren Vereinen in verschiedensten Altersklassen ausgetragen. Der älteste Teilnehmer mit 75 Jahren kam aus Lauchhammer!

Insgesamt waren 12 Turner am Start.

In der AK 40 gewann der Peitzer Turner Jörg Decker. Johannes Pfeiffer landete in der KM IV auf Rang 2. Wir gratulieren

allen Sportlern für ihre Erfolge. Leider verletzte sich Frank Bräuer am Boden und riss sich die Patella-Sehne. Nun fällt er für eine Weile auch als Trainer aus. Auf diesem Wege die herzlichsten Genesungswünsche von allen seinen kleinen und großen Turner-Sprösslingen.

Nach dem Wettkampf trafen sich dann alle zu einem gemütlichen Abend und versprachen den Organisatoren in Peitz, im kommenden Jahr wieder zu dabei zu sein.

*TSV 1862 Peitz e. V.*

### Drei erlebnisreiche Blütentage im Obstanbaugebiet Werder

Am 27.04. starteten 14 Radwanderfreunde von „Germania Neuendorf“ zu ihrer Frühlingsausfahrt mit dem Auto in Richtung Werder. Nach ca. 180 km hatten wir unseren Übernachtungsort in Derwitz nahe Werder erreicht.

Jetzt wurde auf die Fahrräder umgesattelt. Unsere fröhliche Tour führte uns durch eine Vielzahl von Obstplantagen, die teilweise noch in voller Blüte standen. An einer alten Telegrafestation sendeten wir an den Wettergott die Bitte, uns in den nächsten Tagen schönes Wetter zu schicken.

Nach 48 km Radfahrt erreichten wir wieder den Vierlindenhof, unseren Übernachtungsort, wo unsere Wirtin bereits mit einem leckeren Spargelgericht auf uns wartete.

Nach einem kleinen Plausch bei selbst gekelertem Obstwein und mundigem Obstbränden suchten wir bald unser Nachtlager auf.

Nach einem ausgiebigen Frühstück wurde der Fahrradweg in Angriff genommen. Das Wetter war uns gewogen und so erreichten wir gegen Mittag Brandenburg.

Hier wurden wir von der Stadtführerin, ebenfalls mit dem Fahrrad, mit den schönsten und interessantesten Plätzen der ehemaligen Stahl- und Lort-Stadt bekannt gemacht.

Ein Gruppenbild zeigt uns mit dem berühmten Entertainer auf seiner Lieblingsbank sitzend. Nach so viel Kultur und historischen Informationen verlangte der Magen sein

Recht auf Nahrung. Frisch gestärkt traten wir den noch ca. 25 km langen Heimweg auf einem gut ausgebauten Fahrradweg entlang der Bundesstraße B 1 an.

Die selbst erzeugten Köstlichkeiten aus Küche und Keller mundeten allen beim gemeinsamen Abendbrot.

Ein voller Bauch und gute Stimmung sorgten bald dafür, dass wir gemeinsam mit den mitreisenden Teichlandchormitgliedern ein paar kräftige und frohe Lieder schmetterten, ehe wir uns zur Nachtruhe begaben. Am 3. Tag war die Stadt Werder unser Ziel, denn das Blütenfest war noch in vollem Gange. Ein Rundgang bzw. eine Rundfahrt über die Mühleninsel mit den liebevoll gestalteten Häusern und Straßen fand unsere Beachtung. Aber auch die Verkaufs- und Probierstände der Winzer wurden nicht übersehen.

Nach einer Stärkung ging es zurück zu unserem Übernachtungsort, wo die Fahrräder wieder aufs Auto geladen und die Heimreise angetreten wurde.

Drei erlebnisreiche Tage bei schönem Wetter mit ca. 140 Fahrradkilometern gingen zu Ende. Alle waren sich einig - eine gelungene Radwanderung.

Ein Dank an alle, die dies möglich machten, vor allem aber an Monika und Hans-Erhardt Kusch für die gute Vorbereitung dieser Tour.

*J. Rhönisch*

*Abt. Radwandern*

## Bezirksmeisterschaft Turnen 2014

Am 5. April ging es für die Peitzer Turner zu den Bezirksmeisterschaften, die in diesem Jahr in Heidemühl ausgetragen wurden und dort holten sie sich einige vordere Plätze.

Vormittags gingen 5 Peitzer Mädchen in der P3 und P4 an den Start. Sie alle turnten gekonnt und überzeugten an den Geräten durch saubere Übungen die Kampfrichter. In diesen Altersklassen war die Teilnehmerzahl riesig. Hier traten 68 Turnerinnen gegeneinander an. Im Pflichtwettkampf der P3 weiblich war wohl die zahlenmäßig größte Konkurrenz. Dort trafen Halyie Richter, Chiara Dittert und Lea-Sophie Baltusch auf ihre Gegnerinnen. Und ihre Platzierungen konnten sich bei dieser starken

Auseinandersetzung durchaus sehen lassen. So belegte Halyie den 15. Platz, Chiara holte sich Platz 23, dicht gefolgt von Lea-Sophie auf Platz 24.

In der P4 weiblich wurde Peitz durch Lena Bräuer und Sandra Boden vertreten. Die super Einstellung im Wettkampf und die gezeigten Leistungen in dem auch hier starken Teilnehmerfeld verdienen höchstes Lob.

Lena überzeugte mit ihrer Übung und holte sich die Bronzemedaille ab. Sandra sicherte für sich und für Peitz den Platz 11.

Bei den Jungen starteten insgesamt 21 Turner in den Gruppen der P3 - P6. Für die Peitzer gingen Marcus Regel und Thorben Sonntag in der P4 ins Rennen. Mit nur 0,25 Punkten

verpasste Marcus das Sieger-treppchen und stand aber mit einem sehr guten 4 Platz da, dicht gefolgt von Thorben auf Platz 5.

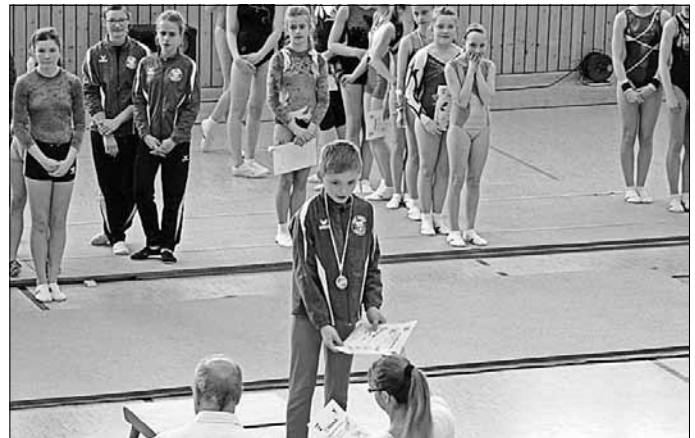
Alle Turnerinnen und Turner im Pflichtbereich haben sich im letzten Jahr turnerisch weiterentwickelt. Für sie war es ein wichtiger Wettkampf und so waren Eltern und Trainerteam mit den gezeigten Leistungen äußerst zufrieden.

An den schwierigen Kürwettkampf der KM4 sowie KM 4+ als auch der KM 3 wagten sich für Peitz nur 2 Turnerinnen und 1 Turner. Und auch hier war die Konkurrenz, speziell bei den weiblichen Teilnehmern, groß. Insgesamt gingen hier 42 Mädchen und Jungen an den Start. Nele Springer erreichte in ei-

nem sehr starken Teilnehmerfeld in KM4+ einen hervorragenden 11 Rang. Shanice Friedow folgte ihr auf Platz 13. Marcel Duhra startete in der KM 4 männlich und konnte sowohl die Kampfrichter als auch das Publikum durch saubere und anspruchsvolle Übungen überzeugen und holte sich den 1. Platz und somit den Bezirksmeistertitel. Damit erkämpfte er sich auch die Qualifikation zu den Landestitelkämpfen.

Nun wird fleißig für die nächsten Wettkämpfe und anstehenden Herausforderungen trainiert.

Ein ganz besonderer Dank gilt den Begleitern, ohne die ein Start bei dieser Meisterschaft nicht möglich gewesen wäre. TSV 1862 Peitz e. V.



## Erfolgreiches Wochenende für Judoclub

### Gleich 3 Veranstaltungen sorgten für Anstrengungen aber auch Erfolg

Am Wochenende des 26./27. April fanden in Strausberg gleich 3 Judoveranstaltungen mit Jänschwalder Beteiligung statt. Die Prüfung der Trainer C-Breitensport, eine Prüfung zum Ersten Meistergrad und die Landesmeisterschaften der Katawettkämpfe. Bei allen waren Jänschwalder Judoka vertreten und auch sehr erfolgreich.

Als erster der Jänschwalder Riege stand **Marcel Steckling** im Mittelpunkt des Geschehens. Nachdem er 2013 mit der Ausbildung zum Trainerassistenten begonnen hatte, schloss er dieses Jahr die weiteren 3 Lehrgänge zur vollständigen Lizenz an. Im Anschluss musste er sich auf die theoretische und praktische Prüfung vorbereiten. Ein Teil davon war die Abgabe einer Lehrprobe, welche die Ausarbeitung einer Trainingseinheit

beinhalten sollte. Zur Praxis mussten neben Inhalten des Judo auch Grundübungen aus dem Turnen gezeigt werden.

Auf den Judoteil bereitete Marcel sich besonders über die Osterfeiertage und in den Ferien vor. Nahezu täglich ging er sein Programm, welches er sich selbst anhand der gestellten Aufgaben erarbeiten musste, auf der Tatami durch. Keine leichte Sache für Marcel, der auch gerade in den Abiturvorbereitungen steckt.

Am Ende sollte sich der Fleiß gelohnt haben. Die Prüfer Jan Schröder (7. Dan) und Martin Reißmann (6. Dan) bescheinigten ihm eine sehr ordentliche Leistung und hoben besonders die immense Leistungssteigerung in den letzten Wochen hervor. Damit ist Marcel nun stolzer Inhaber der Trainer-C-Breitensportlizenz im Judo.

**Herzlichen Glückwunsch** und viel Spaß bei der zukünftigen Arbeit mit dem Judonachwuchs. Ein besonderer Dank geht an Mathias Zapf, der sich als Partner für die Prüfung zur Verfügung stellte.



Marcel Streckling erkämpfte sich die Trainerlizenz.

Am Nachmittag stellten sich an gleicher Stelle zwei weitere Kyoko Sportler einer Prüfung. Die Nachwuchstrainer **Michael Zapf** und **Lukas Stenzel** bestritten ihre erste Meisterprüfung.

Nach vielen Monaten anstrengender und zielstrebigere Vorbereitung, hieß es nun das Ergebnis der Prüfungskommission vorzustellen. Diese konnte sich von Beginn an einer guten bis teilweise sehr guten Judodemonstration erfreuen. Ihr stärkstes Fach war Kata. Hier lagen die Benotungen deutlich im Einserbereich. Als mehrfache Landesmeister in diesem Bereich spielten sie hier ihre Stärke voll aus. Aber auch die Fächer Stand und Bodentechnik sowie Theorie erfuhren teilweise Bewertungen mit der Note 1 vor dem Komma.



Mathias und Valentin beim Wettkampf in Strausberg

Reserven lagen in den Fächern der Anwendungsaufgaben. Hier hätten Demonstrationen mit etwas mehr Wettkampfbezug auch sehr gute Bewertungen zugelassen. Die Beispiele waren gut und anspruchsvoll gewählt.



Lukas und Michael: Glückwunsch zum schwarzen Gürtel

(Fotos: Martin Reißmann)

Aber auch mit einer Prüfung zum 1. Dan ist man ja noch nicht perfekt. Der Lernprozess geht ja weiter. So mussten die Prüfer Jan Schröder, Mirco Wockatz und Daniel Klenner schon auf hohem Niveau nach diesen Reserven suchen. Da beide gegenseitig als *Tori* (Werfender) und *Uke* (Fallender) agierten, hatten sie auch einen hohen konditionellen Anspruch zu meistern.

Am Ende konnte Michael und Lukas eine tolle Leistung bescheinigt werden und sie konnten voller Freude ihren neuen schwarzen Gürtel umbinden.

**Herzlichen Glückwunsch** an beide und Dank an Trainer Martin Reißmann der sie vorbereitet und am Mattenrand während der Prüfung mit seinen Schützlingen intensiv mit gefiebert hat.

Am Sonntag standen in **Strausberg die Landeskateisterschaften** auf dem Plan. Und auch hier ging der Jänschwalder Judoclub voll ins Rennen. Gleich mit 2 Paaren waren Sie vertreten.

In der Gruppe der Standtechniken (*Nage-no-kata*) gingen Mathias Zapf und Valentin Orbke sowie die frischgebackenen Dan-Träger Michael Zapf und Lukas Stenzel an den Start. Für letztere war es die Premiere im Männerbereich. Somit traten seit langem mal

wieder 2 Jänschwalder Paare gegeneinander an. Dies sollte aber kein Problem darstellen, da sich ja die beiden Erstplatzierten für die Deutschen Meisterschaften qualifizieren.

Beide Teams zeigten eine sehr exakte Demonstration. Somit war die Qualifikation nicht gefährdet. Am Ende siegte die Erfahrung vor der Jugend. Wie im Vorjahr gingen als **Landesmeister Mathias und Valentin** aus dem Wettbewerb hervor, die Jüngeren **Michael und Lukas wurden Vizemeister**. Ein weiterer Jänschwalder, **Thomas Wendt**, startete für Babelsberg in der Gruppe der Bodentechniken. Thomas wurde mit seinem Teamkollegen **ebenfalls Landesmeister** in seiner Gruppe.

Herzlichen Glückwunsch allen und eine gute Vorbereitung für die Deutschen Meisterschaften im Juli!

Daniel Klenner

## Fußball im Amt Peitz

### Altliga Drachhausen nach dem Aufstieg Spitze

#### Peitz II. mit wichtigem Sieg gegen Groß Schacksdorf Landesklasse nach dem 25. Spieltag

Am 23. Spieltag kam es zur Begegnung Kolkwitz gegen Eintracht Peitz. Im Spiel der Hinrunde unterlagen die Peitzer zu Hause recht deutlich nun wollte man sich besser verkaufen. Die äußeren Voraussetzungen waren leider nicht gut, schwere Gewitter und Regenschauer beeinflussten den Spieltag. Trotzdem zeigte Peitz anfangs eine gute Leistung. Große Torgefahr verhinderten die Kolkwitzer durch ihr Abwehrbollwerk. Leider brachte ein Peitzer Rückpass den Gegner wieder ins Spiel. Diese 1 : 0-Führung spielte dem Gastgeber natürlich in die Karten und es wurde nun schwer für Peitz. Bis kurz vor Schluss blieb es dann doch ein offenes Spiel, wobei die Kolkwitzer dann die letzten Minuten nutzten und den Sieg perfekt machten.

Am 24. Spieltag empfing Peitz die Mannschaft aus Luckau. Gegen einen unbequemen Gegner wollten die Peitzer den Sieg. Doch die Angriffsbemühungen der Peitzer blieben durchweg zu schwach.

Die Luckauer nutzten die Schwächen der Peitzer aus und schossen einen 3 : 0-Auswärtssieg heraus!

Am 25. Spieltag reisten die Peitzer mit argen Personal Sorgen nach Friedersdorf. Mit viel Einsatz hielten die Peitzer dem Druck der Gastgeber stand. Immer wieder versuchte man auch selbst torgefährlich zu werden. Eine dieser Aktionen wurde über Brandt auf der linken Seite nach vorne gebracht und gut zu Fiebow geleitet, der dann zum 0 : 1-Endstand einschoss.

#### Kreisliga nach dem 23. Spieltag

Auch bei der Mannschaft von Lausitz Forst hatte die Spielgemeinschaft Willmersdorf/Jänschwalde keine Chance und verlor 0 : 5!

Am 22. Spieltag verlor die Spielgemeinschaft Willmersdorf/Jänschwalde bei Viktoria Cottbus mit 0 : 7!

Am 23. Spieltag unterlag Willmersdorf/Jänschwalde zu Hause gegen Klinge mit 1 : 3.

#### 1. Kreisklasse nach dem 23. Spieltag

Im Derby zwischen Drewitz und der Spielgemeinschaft Drachhausen/Fehrow ging es recht knapp zu. Doch am Ende

siegten die Gäste mit 2 : 1 und blieben damit auf Aufstiegskurs!

Die Überraschungsmannschaft aus Drehnow schnuppert auch an den Aufstiegsrängen, mit dem Sieg in Müschen ist noch einiges möglich. Mit 4 : 1 siegten die Drehnower.

Auch die II. Mannschaft der Peitzer holte einen wichtigen Sieg gegen den Abstieg.

Gegen Groß Schacksdorf konnte man mit 3 : 0 gewinnen.

Am 22. Spieltag setzte die Spielgemeinschaft Drachhausen/Fehrow ihre Serie fort und gewann gegen Keune mit 7 : 0!

#### 2. Kreisklasse nach dem 21. Spieltag

Am 17. Spieltag gab es folgende Ergebnisse:

Willmersdorf/Jänschwalde II. gegen BSV Ost II.	0 : 2
Drachhausen/Fehrow II. gegen Saspow II.	1 : 4
Lutzketaler gegen Preilack	1 : 2
Heinersbrück gegen Kunersdorf II.	0 : 5

Am 18. Spieltag gab es folgende Ergebnisse:

BSV Ost II. gegen Drachhausen/Fehrow II.	2 : 0
Willmersdorf/Jänschwalde II. gegen Heinersbrück	4 : 4
Preilack gegen Bärenklauer SV	0 : 2

Am 19. Spieltag gab es folgende Ergebnisse:

Drachhausen/Fehrow II. gegen Willmersdorf/Jänschwalde II.	2 : 0
Kunersdorf II. gegen Preilack	3 : 2
Heinersbrück gegen 1861 Forst II.	4 : 0

Am 20. Spieltag gab es folgende Ergebnisse:

Willmersdorf/Jänschwalde II. gegen Groß Gastrose	1 : 9
Preilack gegen 1861 Forst II.	6 : 2

Am 21. Spieltag gab es folgende Ergebnisse:

Im Derby unterlag Heinersbrück zu Hause gegen Preilack mit 0 : 6!

Groß Gastrose überrollt die Reserve der Spielgemeinschaft Drachhausen/Fehrow mit sage und schreibe 13 : 3!

Dissen gewinnt gegen Willmersdorf/Jänschwalde mit 2 : 1

#### Altliga nach dem 6. Spieltag

Nach dem Aufstieg der Drachhausener in die 1. Kreisklasse läuft die Saison bis hier hin sehr gut. Auch Drewitz hat in dieser Staffel wieder eine Mannschaft an den Start geschickt.

Folgende Ergebnisse wurden bisher erzielt:

Drachhausen gegen Branitz	3 : 1
Döbbrick gegen Drewitz	2 : 0
Saspow gegen Drachhausen	0 : 2
Drewitz gegen Maerzdorf	0 : 2
Döbbrick gegen Drachhausen	2 : 4
Kunersdorf/Krieschow gegen Drewitz	4 : 1
Drachhausen gegen VfB Cottbus	4 : 2
Drewitz gegen Werben	1 : 3
BSV Cottbus-Ost gegen Drachhausen	2 : 3
Drachhausen gegen Willmersdorf	3 : 3

(lo)



## Menschen in unserer Mitte

### Senioren Ausflug in die Niederlausitz



Der Frühlingsausflug führte uns am 15. April 2014 mit dem Bus des Unternehmens Halb-Asch-Reisen in unsere nähere Umgebung, der Niederlausitz. So starteten wir, 39 Seniorinnen und Senioren, um 9 Uhr in Neuendorf. Nach einer netten Begrüßung im Bus durch unsere Heide Haube sowie der Vorstellung des Busfahrers, ging es zur 1. Station, nach Klettwitz zum Euro-Speedway. Dort wurden wir schon zur Führung durch einen Teil der gewaltigen Sportanlage erwartet. Diese Führung dauerte ca. 1,5 Stunden, war sehr interessant und brachte uns viele wissenswerte Eindrücke. Auf der Zuschauertribüne und

im gesamten Außengelände wehte ein kalter Wind, sodass wir uns schon auf den warmen Bus zur Weiterfahrt freuten. Danach ging es weiter zur „Schokoladenseite“ der Lausitz, der Confiserie Felicitas GmbH in Hornow. Dort konnten wir nicht nur den Werksverkauf nutzen, viele von uns kauften schöne Artikel zum Osterfest, sondern wir konnten einen Blick in die Mitmach-Schauwerkstatt werfen bzw. die Filmvorführung ansehen. Anschließend wartete der Busfahrer mit einem Imbiss auf uns. Ein wenig gestärkt, mit Bockwurst oder Wiener, ging der Ausflug weiter in die nahe gelegene Stadt Döbern. Hier besuchten wir das ehemalige

Glaswerk Döbern, nahmen an einer kurzen Werksführung teil, hatten Gelegenheit die neu gebaute Glaspypamide zu besichtigen und die Möglichkeit zum Einkauf schöner Dinge. Dort entstand auch ein schönes Gruppenfoto. Im Anschluss wurden wir mit Kaffee und Kuchen verwöhnt.

Nun fuhren wir nach Krauschwitz „Zum Landknecht“, zum Höhepunkt des Tages. Hier erlebten wir einen sehr lustigen, mittelalterlichen Abend. Alle wurden vom Burgvoigt verkleidet, viele von uns waren kaum noch zu erkennen.

Auch bekamen wir für einige Stunden einen neuen Namen, wie z. B. Henriette, Martha, Johann usw. Wir erlebten ein Fest anno 1525 mit vielen deftigen Speisen, süffigem Wein und mittelalterlichen Spaßeinlagen. Das hat allen bestens gefallen und so lustig traten wir die Heimreise an.

Danken möchten wir für diese schönen Erlebnisse den Organisatoren und der Teichlandstiftung.

*im Namen der Senioren aus  
Neuendorf  
Monika Kusch*

### Der Seniorenbeirat lädt alle Seniorinnen und Senioren des Amtes Peitz herzlich zum 14. Seniorentag ein!

Die Festveranstaltung findet in diesem Jahr an 2 Tagen in der Begegnungsstätte „Goldener Drache“ in Drachhausen statt. Hier treffen sich die Seniorinnen und Senioren der Gemeinden Drachhausen, Jänschwalde OT Drewitz, OT Grießen, OT Jänschwalde-Dorf und OT Jänschwalde-Ost, Tauer und OT Schönhöhe sowie Turnow-Preilack am

**Mittwoch, 18. Juni 2014 um 14:30 Uhr**

und die Seniorinnen und Senioren der Gemeinden Drehnow, Teichland OT Bärenbrück, OT Maust und OT Neuendorf sowie die Stadt Peitz am

**Donnerstag, 19. Juni 2014 um 14:30 Uhr**

Flotte Tanzmusik und ein tolles Programm garantieren gute Stimmung und schöne Stunden.

Für die Veranstaltung und für die Zubringerbusse wird wie gewohnt kein Beitrag erhoben. Speisen und Getränke sind selbst zu zahlen. Hierfür werden Wertbons in Höhe von 11 Euro im Vorfeld verkauft. Für diesen Bon erhalten Sie 1 Kaffeegedeck und 1 Abendessen.

**Wir bitten alle Seniorinnen und Senioren, die am Seniorentag teilnehmen möchten, sich bis zum 5. Juni in ihrem Ort beim jeweiligen Mitglied des Seniorenbeirates zu melden und gleichzeitig den Wertbon zu kaufen.**

Drachhausen, Marlies Lobeda, Tel. 035609 405

Drehnow, Siegfried Müller, Tel. 035601 30271

Heinersbrück, WT Radewiese, WT Sawoda Gisela Stangl, Tel. 035601 82172

Heinersbrück, OT Grötsch, Christa Urbanski, Tel. 035601 24563

Jänschwalde, OT Drewitz, Elke Rademacher, Tel. 035607 7107

Jänschwalde, OT Grießen, Edeltraud Müller, Tel. 035696 324

Jänschwalde, OT Jänschwalde-Dorf, Rosemarie Karge, Tel. 035607 73226

Jänschwalde, OT Jänschwalde-Ost, Rudolf Blumrich, Tel. 035607 574

Peitz, Christa Rausch, Tel. 035601 31074 und Irmgard Cofalla, Tel. 035601 22385

Tauer und OT Schönhöhe, Anita Engel, Tel. 035601 82786

Teichland, OT Bärenbrück, Richard Krautz, Tel. 035601 31355

Teichland, OT Maust, Dorit Hugler, Tel. 035601 31517

Teichland, OT Neuendorf, Heide Haube, Tel. 035601 82692

Turnow-Preilack, OT Preilack, Edeltraud Frahnow

Turnow-Preilack, OT Turnow, (stellv.) Margarete Kuhn, Tel. 035601 803337

Die Busabfahrtszeiten erfahren Sie im nächsten Peitzer Land Echo.

Bei Fragen und weiteren Informationen wenden Sie sich bitte an die AWO Seniorenbegegnungsstätte Amt Peitz in der Oase99, Jahnplatz 1 in Peitz, Tel.: 035601 899672.

## Veranstaltungen der AWO Seniorenbegegnungsstätte Amt Peitz

OASE 99, Jahnplatz 1, Peitz

### Mittwoch, 21.05.

13:30 Uhr Spielenachmittag  
15:00 Uhr Mal- und Zeichenzirkel  
15:30 Uhr Töpfern (Am Teufelsteich 4 in Peitz)

### Donnerstag, 22.05.

14:00 und 16:00 Uhr Englisch  
14:30 Uhr Gymnastik im Sitzen  
18:00 Uhr Handarbeit im Gemeindehaus Drehnow

### Montag, 26.05.

13:00 und 14:15 Uhr Seniorentanzgruppe

### Dienstag, 27.05.

10:30 Uhr Polnisch  
14:00 Uhr Handarbeitstreff  
17:00 Uhr Patchwork und Quilten, Gemeindezentrum Maust

### Mittwoch, 28.05.

13:30 Uhr Spielenachmittag  
15:00 Uhr Mal- und Zeichenzirkel  
15:30 Uhr Töpfern (Am Teufelsteich 4 in Peitz)

### Montag, 02.06.

13:00 und 14:15 Uhr Seniorentanzgruppe

### Dienstag, 03.06.

10:30 Uhr Polnisch  
14:00 Uhr Handarbeitstreff  
17:00 Uhr Patchwork und Quilten, Gemeindezentrum Maust

### Mittwoch, 04.06.

13:30 Uhr Spielenachmittag  
15:00 Uhr Mal- und Zeichenzirkel  
15:30 Uhr Töpfern (Am Teufelsteich 4 in Peitz)

### Donnerstag, 05.06.

14:00 und 16:00 Uhr Englisch  
14:30 Uhr Gymnastik im Sitzen  
18:00 Uhr Handarbeit im Gemeindehaus Drehnow

### Dienstag, 10.06.

10:30 Uhr Polnisch  
14:00 Uhr Handarbeitstreff  
16:30 Uhr Fotoclub

### Mittwoch, 11.06.

13:30 Uhr Spielenachmittag  
15:00 Uhr Mal- und Zeichenzirkel  
15:30 Uhr Töpfern (Am Teufelsteich 4 in Peitz)

Änderungen vorbehalten!

Ansprechpartner: Frau Unversucht, Tel.: 035601 899672

Mo. - Do.: 12:00 - 16:00 Uhr und nach Vereinbarung

### *Das Amt Peitz und der Seniorenbeirat gratulieren*

#### zum 94. Geburtstag

Frida Klietmann aus Peitz am 02.06.

#### zum 92. Geburtstag

Irma Veit aus Peitz am 31.05.  
Margarete Reimann aus Peitz am 09.06.

#### zum 91. Geburtstag

Erich Kärgel aus Peitz am 09.06.

#### zum 90. Geburtstag

Hildegard Rinza aus Drachhausen am 06.06.  
Margarete Noack aus Peitz am 07.06.

#### Drachhausen

Hans-Joachim Becker am 28.05. zum 60. Geburtstag

### Drehnow

Helene Markus	am 31.05.	zum 80. Geburtstag
Elisabeth Jonas	am 04.06.	zum 80. Geburtstag
Rosa Koina	am 07.06.	zum 83. Geburtstag
Helene Teige	am 08.06.	zum 75. Geburtstag
Horst Hansel	am 10.06.	zum 81. Geburtstag

### Heinersbrück

Friedrich Krautz	am 29.05.	zum 87. Geburtstag
Willi Hugler	am 31.05.	zum 65. Geburtstag

### Wohnteil Sawoda

Sieglinde Schneider	am 06.06.	zum 60. Geburtstag
---------------------	-----------	--------------------

### Jänschwalde

#### Ortsteil Jänschwalde-Dorf

Horst Rademacher	am 24.05.	zum 75. Geburtstag
Heinz Schulz	am 27.05.	zum 65. Geburtstag
Fritz Bartusch	am 05.06.	zum 65. Geburtstag

#### Ortsteil Drewitz

Hildegard Weigelt	am 23.05.	zum 81. Geburtstag
-------------------	-----------	--------------------

#### Ortsteil Grieben

Horst Klau	am 24.05.	zum 65. Geburtstag
Günter Lischinski	am 09.06.	zum 81. Geburtstag

### Peitz

Ruth Wolk	am 22.05.	zum 84. Geburtstag
Regina Peuker	am 22.05.	zum 60. Geburtstag
Waltraud Freier	am 24.05.	zum 80. Geburtstag
Manfred Kuschke	am 24.05.	zum 75. Geburtstag
Wilhelm Mattick	am 26.05.	zum 82. Geburtstag
Hanna Hauste	am 28.05.	zum 70. Geburtstag
Werner Krautz	am 29.05.	zum 80. Geburtstag
Margarete Scholich	am 29.05.	zum 84. Geburtstag
Hans Schellschmidt	am 29.05.	zum 75. Geburtstag
Klaus Grosch	am 29.05.	zum 70. Geburtstag
Klaus Neumann	am 02.06.	zum 83. Geburtstag
Józef Dycha	am 02.06.	zum 60. Geburtstag
Elli Pichowsky	am 04.06.	zum 86. Geburtstag
Ursula Plöb	am 04.06.	zum 75. Geburtstag
Gisela Glomp	am 07.06.	zum 75. Geburtstag
Jürgen Buckatz	am 07.06.	zum 65. Geburtstag
Anni Schulze	am 08.06.	zum 84. Geburtstag
Siegfried Soydt	am 08.06.	zum 70. Geburtstag
Erika Bäsing	am 10.06.	zum 87. Geburtstag

### Tauer

Renate Schreiber	am 21.05.	zum 75. Geburtstag
Matthias Mahnhardt	am 28.05.	zum 60. Geburtstag
Claus Feustel	am 30.05.	zum 65. Geburtstag

### Teichland

#### Ortsteil Maust

Werner Krahl	am 28.05.	zum 75. Geburtstag
Wilfried Ott	am 31.05.	zum 60. Geburtstag
Margitta Müller	am 05.06.	zum 60. Geburtstag
Heinz Köhler	am 10.06.	zum 81. Geburtstag

#### Ortsteil Neuendorf

Lieselotte Lübke	am 10.06.	zum 83. Geburtstag
------------------	-----------	--------------------

### Turnow-Preilack

#### Ortsteil Turnow

Anita Twartz	am 05.06.	zum 65. Geburtstag
--------------	-----------	--------------------

**Hinweis:** Aus Gründen des Datenschutzes bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger, deren Geburtstag nicht im Peitzer LandEcho veröffentlicht werden soll, dies dem Amt Peitz, Bürgerbüro unter der Anschrift 03185 Peitz, Schulstraße 6, schriftlich mitzuteilen oder persönlich vorzusprechen.





# Kirchliche Nachrichten

## Gottesdienste

### Evangelische Kirche Peitz

Am Markt Peitz  
Pfarramt Lutherstr. 8, Tel.: 22439

23. und 24.05. jeweils 21 Uhr

**Konzerte in der Kirche im Rahmen der 51. Jazzwerkstatt Peitz**

**So., 25.05.**

**09:30 Uhr Jazzmesse** mit Taufe  
mit Pfarrer Kurt Malk, Nikolaus Neuser (Trompete),  
KMD Wilfried Wilke (Orgel)

**Do., 29.05. - Himmelfahrt**

10:30 Uhr Drachhausen Gottesdienst auf der Kirchwiese/  
Pfr. Malk  
10:30 Uhr Tauer Gottesdienst/Pfn. Neumann

**So., 01.06.**

09:00 Uhr Tauer Gottesdienst/Pfn. Neumann  
09:30 Uhr Peitz Gottesdienst/Lektorin Müller  
09:30 Uhr Drehnow Gottesdienst/Pfr. Malk  
11:00 Uhr Preilack Gottesdienst/Pfr. Malk

**08.06. - Pfingstsonntag**

09:00 Uhr Tauer Gottesdienst mit Abendmahl/ Pfn.  
Neumann

09:30 Uhr Peitz **Konfirmation** und Kindergottes-  
dienst mit E. Gödtke, Popensemb-  
le

**09.06. - Pfingstmontag**

11:00 Uhr Turnow Gottesdienst/Pfr. Malk  
14:00 Uhr Tauer wendischer Gottesdienst

**So., 15.06.**

09:30 Uhr Peitz Gottesdienst/Baumgart  
09:30 Uhr Neuendorf Gottesdienst  
10:00 Uhr Drachhausen **Konfirmation** und Taufe/Pfr. Malk  
11:00 Uhr Maust Gottesdienst

### Evangelisches Pfarramt Jänschwalde

Jänschwalde, Ortsteil Jänschwalde-Dorf,  
Kirchstraße 6  
Tel.: 035607 436

**So., 25.05.**

09:00 Uhr Jänschwalde Gottesdienst/Pfrn. Neumann  
14:00 Uhr Heinersbrück Gottesdienst/Pfrn. Neumann

**Do., 29.05. - Himmelfahrt**

09:00 Uhr Jänschwalde Gottesdienst/Pfn. Neumann  
10:30 Uhr Drewitz Gottesdienst/Pfn. Neumann

**So., 01.06.**

10:30 Uhr Jänschwalde Gottesdienst/Pfrn. Neumann

**08.06. - Pfingstsonntag**

09:00 Uhr Drewitz Gottesdienst/Pfn. Neumann  
10:30 Uhr Heinersbrück Gottesdienst/Pfn. Neumann  
14:00 Uhr Jänschwalde Gottesdienst und Taufe/Pfn. Neu-  
mann

### Katholische Kirche Peitz St. Joseph der Arbeiter

An der Glashütte 15, Tel.: 0355 380670

Jeden Donnerstag 18:30 Uhr Abendmesse  
Jeden Sonntag 08:30 Uhr Gottesdienst

**Do., 29.05.** - Christi Himmelfahrt  
08:30 Uhr Hl. Messe

**So., 08.06.** - Pfingstsonntag  
08:30 Uhr Hl. Messe

**Mo., 09.06.** - Pfingstmontag  
08:30 Uhr Hl. Messe

### Landeskirchliche Gemeinschaft Peitz - Drehnow e. V.

Sitz: Am Gemeinschaftshaus 10, Drehnow  
Tel.: 035601 30490

#### Gottesdienste im Gemeinschaftshaus Drehnow:

**So., 25.05.**  
09:30 Uhr Gottesdienst/H.U. Dobler

**So., 01.06.**  
09:30 Uhr Gottesdienst Landeskirche/Pfr. Malk

**Sa., 07.06.**  
17:30 Uhr **Jugendveranstaltung**/Frank Heinrich (Politiker  
und Theologe)

**08.06. - Pfingstsonntag**

09:45 Uhr **Jugendveranstaltung**/Frank Heinrich  
14:00 Uhr **Open-Air Gottesdienst** für Jung und Alt/Frank  
Heinrich

**So., 15.06.**  
09:30 Uhr Gottesdienst/H.U. Dobler

Zu jedem Gottesdienst findet parallel ein Kindergottesdienst  
statt.

**Treff 50+ am 22.05.2014 um 16 Uhr**  
**Seniorenachmittag am 28.05.2014 um 15 Uhr**

#### Evangelische Kirche Peitz:

Jeden Mittwoch (außer am letzten Mittwoch im Monat):  
14:30 Uhr Bibelstunde

**Seniorenzentrum Peitz**, Um Die Halbe Stadt 10 D:  
jeweils am letzten Mittwoch im Monat  
10:00 Uhr Singestunde

#### Apostelamt Jesu Christi

Markt 20, Peitz, Tel.: 22590

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen um 10:00 Uhr  
Wir laden herzlich dazu ein.

#### Die Altapostolische Kirche (Deutschland) e. V.

Peitz, Am Bahnhof 2  
(in der Villa)

sonntags und feiertags Gottesdienste  
Beginn: 09:40 Uhr  
wöchentlich: Chorstunden, Sonntagsschule  
monatlich: Gemeindestunden, Jugendstunden  
Kontakt-Tel.: 035601 31599

Weitere Meldungen lagen bei Redaktionsschluss nicht vor.